

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus

mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Gasthaus Adler
HOCHZEIT, TAUF, FIRMENFEIER ODER GEBURTSTAG! FEIERN SIE BEI UNS!
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 27. März 2025

Kalenderwoche 13

Saison auf der Burg beginnt wieder – ein engagiertes Team heißt die Gäste willkommen



Bald ist es wieder so weit und das Burgtor öffnet sich für die vielen Besucherinnen und Besucher, die Spaß am Programm und den zahlreichen Führungen haben.

Fotos: Muth-Ziebe

Kronberg (hmz) – Noch ist das Tor zum Burggelände geschlossen, doch hinter den Mauern herrscht bereits geschäftige Umtriebigkeit. Es ist noch einiges vorzubereiten und zu organisieren, damit es für die vielen Gäste ab dem 5. April genauso reibungslos wie in den Vorjahren laufen kann. 24.000 waren es im vergangenen Jahr.

Das perfekte Entrée ist die Visitenkarte für die Kronberger Burg und im frisch sanierten „Kassenhäuschen“ wartet mit Vorfreude auf die vielen Gäste ein gut geschultes, engagiertes und versiertes Team. Hier ist die erste Anlaufstation. In den nächsten sieben Monaten und an fünf Tagen in der Woche wird während der Öffnungszeiten eine Dienstleistung angeboten, die eine perfekte Mischung aus Kompetenz und Verständnis für die vielen Wenn und Aber ist. Der Kassenbetrieb fällt in die Zuständigkeit des Arbeitskreises Museum und der verantwortliche Koordinator ist Ad Friedrichs, zugleich Vorstandsmitglied im Burgverein. Er teilt sich die Aufgaben mit Alf Gohdes, Christoph Kaetzke und Gerd Harbers. Er ist Teamleiter und seit 2008 mit seinen vielfältigen Aufgaben betraut. Der Fels in der Brandung, der auch in schwierigen Situationen den Überblick und, noch wichtiger, die Nerven behält.



v.l.n.r. Gerd Harbers, Ursula Jüngst und Ad Friedrichs. Sie gehören zum „Kassenteam“ im Burgverein.

Ursula Jüngst, Ingeborg Zellmer, Helga Werner und Heike Wolf ergänzen das Team. „Obwohl wir nur eine kleine Gruppe sind, haben wir es im letzten Jahr geschafft, die gesamten Öffnungszeiten ohne Ausfälle abzudecken und darauf sind wir stolz“, so Ursula Jüngst. Geöffnet ist mittwochs bis freitags von 13 bis 17 Uhr, samstags von 13 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Hier laufen auch die Fäden für die Organisation der Führungen auf der Burg zusammen, die sehr viel nachgefragt würden. Beim Museum Stadtgeschichte Kronberg teilen sich grundsätzlich die Stiftung Burg Kronberg und der Geschichtsverein die Aufgaben der Betreuung. Für den Geschichtsverein ist dies derzeit aber leider nicht möglich.

Verstärkung gesucht

Das Kassenteam der Kronberger Burg sucht dringend Verstärkung und es gebe viele gute Gründe, sich hier ehrenamtlich zu engagieren. „Es macht Freude, stiftet Sinn, bringt Wertschätzung und die große Chance auf viele interessante Begegnungen und Gespräche. Wir haben ein internationales Publikum, auf das wir uns mit mehrsprachigen Broschüren und Flyern vorbereitet haben, die wir beim Besuch der Burg direkt aushändigen.“

Demnächst gibt es allerdings eine Neuerung: Mit einem gescannten QR-Code kann eine App auf das Handy geladen werden, so erhält jeder Gast einen persönlichen Guide in seiner Landessprache, der bei den Führungen in deutscher Sprache benutzt werden kann.

„Es erleichtert uns einiges und bedeutet einen kleinen Zeitgewinn“, so Ad Friedrichs weiter. Das sei ein durchaus wesentlicher Faktor gerade dann, wenn sich eine lange Warteschlange gebildet hat oder es Diskussionen mit Gästen gebe, die Erläuterungen bräuchten, warum sie Eintritt bezahlen müssen. Sei das Arbeiten an der Kasse schon nicht unbedingt einfach, „der Umgang mit schwierigen und unverschämten Besucherinnen und Besuchern kann herausfordernd sein“.

Kühlen Kopf bewahren

Das sei eher die Ausnahme, dennoch sei das Team auch auf Konfliktsituationen vorbereitet. „Es kann schwierig sein, ruhig zu bleiben, wenn jemand wütend oder frech ist, aber wir haben Möglichkeiten, deeskalierend zu wirken. In der Regel lassen sich unsere Gäste von der Richtigkeit unserer Erklärungen überzeugen. Letztendlich geht es darum, einen kühlen Kopf in heiklen Situationen zu bewahren und professionell zu bleiben“, so Gerd Harbers. Das Team müsse mit so manchem rechnen, etwa wenn die Eintrittskarten beim Verlassen des Burggeländes an andere Gäste weitergegeben würden, die sich so den Eintritt sparen könnten. „Einige versuchen, sich am Kassenhaus vorbei zu mogeln oder wollen mit ihren Autos auf das Burggelände fahren.“ Das seien Situationen, in denen es gut sei, wenn das Team im Kassenhaus ausreichend besetzt ist. Bei Veranstaltungen müssten es immer drei Mitarbeitende sein, die alles im Blick behalten.

Dazu zählt auch der „Burgladen“, der ebenfalls in der Kasse integriert ist und mit seinen Inhalten auf die jüngere Generation abzielt. Helga Werner, ehemals Buchhändlerin, organisiert den Einkauf, kontrolliert die Lagerbestände und trifft die Auswahl.



Der „Burgladen“ ist gut bestückt und vor allem auch bei den kleinen Besuchern sehr beliebt.

TAXI TAUNUS 3333
06192 3333 • 06195 3333
06196 28888 • 06196 7770666

- Flughafentransfer
- Kreditfahrten
- Großraumfahrzeuge
- Krankenfahrten
- Limousinenfahrten
- Schulkinderfahrten
- Rechnungsfahrten
- Kurierfahrten

info@taxi3333.de • www.taxitaunus.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204

www.kunsthandel-bursch.de

apotheker prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

mauk GARTENWELT
Hallo Gartensaison!
Glanzmispel "Carré Rouge"
Photinia fraseri,
10 Liter,
60 – 80 cm hoch
Stück
34.99
29.99
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Einmal im Monat kommt der Arbeitskreis Museum zusammen, hat Dienstplanbesprechungen und wird miteinbezogen, wenn es um die Abläufe im Jahresprogramm geht. Das „Kassenhäuschen“ ist eine wichtige Schaltstelle, das Team hat eine klare Aufgabenverteilung und mit der „Schlüsselgewalt“ auch eine weitere große Verantwortung. Das Team des Kassenhäuschens macht die letzte Runde über das Burggelände und durch die Burg um sicherzustellen, dass niemand mehr im Gebäude oder im Außenbereich ist, wenn sich das Burgtor in den Abendstunden schließt.

Alles beginnt mit einer guten Idee und Teamwork und hier wird deutlich, wie wertvoll jedes Mitglied im Sinne der Aufgabe ist. Für den Verein und die Menschen, die das Kronberger Wahrzeichen besuchen.

Dinnerkrimi: Neue spannende Fälle in Kronberg

Kronberg (kb) – Das Dinnerkrimi geht in die nächste Runde und präsentiert neue, spannende Fälle, die es zu lösen gilt. Auch das Gasthaus Adler in Kronberg wird zum Tatort, an dem schon bald ein schreckliches Verbrechen geschehen wird. Während eines köstlichen Mehr-Gänge-Menüs entfaltet sich eine fesselnde Kriminalgeschichte. Doch Vorsicht ist geboten: Unter den Gästen befindet sich ein Mörder. Die Ermittlungen zu einem aufregenden Kriminalfall, angeleitet von professionellen Schauspielern, finden am Mittwoch, 2. April, um 19 Uhr statt. Tickets für den Dinnerkrimi sind erhältlich unter www.dinnerkrimi.de.

SDW forstet weiter auf

Kronberg (kb) – Nach den zahlreichen Aufforstungen und Pflegemaßnahmen in den letzten Jahren lässt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Kronberg auch in diesem Jahr den Kronberger Stadtwald weiterwachsen. In Zusammenarbeit mit den Pfadfindern und Kronberger Bürgerinnen und Bürgern wurde bereits eine Pflanzfläche am Regenrückhaltebecken „Oberer Kellergrundweg“ angelegt. Bei denkbar miesem Wetter bepflanzte die SDW wiederum mit Unterstützung von Kronberger Waldfreunden zwei große Flächen am Arbeiterweg. Derzeit wird, erneut am Arbeiterweg, eine Pflanzfläche für rund 1.000 Bäume vorbereitet. Diese sollen am 29. März in die Erde gebracht werden. Hierfür benötigt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kronberg Unterstützung. Wer sich an dieser Pflanzaktion beteiligen möchte wird gebeten, sich zeitnah unter sdw-kronberg@t-online.de zu melden. Weitere Informationen werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Spieleabend in der Bücherei

Kronberg (kb) – Am Freitag, 4. April, findet erstmalig bundesweit eine „Nacht der Bibliotheken“ statt. Büchereien von Flensburg bis Garmisch-Partenkirchen sind an diesem Tag aufgerufen, mit besonderen Aktionen auf sich, den Spaß am Lesen und die vielen anderen Angebote aufmerksam zu machen. Genau das möchte auch das Team der Kronberger Stadtbücherei tun und verlängert daher am 4. April die Öffnungszeiten in der Hainstraße 5 bis 20 Uhr. Die Besucher haben so die Möglichkeit, zwei Stunden länger zu stöbern und zu schmökern. Wer Lust auf einen Spieleabend hat, kann mit Gleichgesinnten alle Gesellschaftsspiele aus dem Fundus der Bibliothek ausprobieren. Fingerfood und alkoholfreie Getränke stehen ebenfalls bereit.

Zwischen Zukunft, Politik und Geheimdienst – Kronberger Seniorenbeirat auf Entdeckungsreise in Berlin

Kronberg (kb) – Ein Blick hinter die Kulissen der Republik, spannende Begegnungen mit politischen Entscheidern und Institutionen sowie inspirierende Einblicke in die Welt von morgen: Der Seniorenbeirat der Stadt Kronberg unternahm im März eine viertägige Informationsreise in die Hauptstadt. Elf Mitglieder des Gremiums folgten der Einladung des Bundestagsabgeordneten Norbert Altenkamp und erlebten gemeinsam mit rund 40 weiteren Teilnehmenden ein vielfältiges Programm zwischen Geschichte, Gegenwart und Zukunft.

Mit dem ICE ging es ab Frankfurt direkt nach Berlin. Vor Ort wurde die Reisegruppe komfortabel mit dem Bus begleitet – so konnten die Teilnehmer sich ganz auf die Inhalte der Reise konzentrieren. Bereits am Anreisetag stand nach dem Mittagessen ein Besuch im „Futurium – Haus der Zukünfte“ auf dem Plan. Die Ausstellung bot viele spannende Anregungen zu Zukunftsthemen wie Klima, Technologie, Mobilität oder Ernährung und regte zum Mitdenken und Diskutieren an.

Der zweite Reisetag begann politisch: Im Bundesministerium für Gesundheit wurde der Gruppe ein aufschlussreiches Informationsgespräch geboten. Im Anschluss empfing Norbert Altenkamp die Besucherinnen und Besucher aus seinem Wahlkreis persönlich, nahm sich Zeit für Fragen und Einblicke in seine parlamentarische Arbeit.

Nach einem Stadtrundgang ging es am Nachmittag weiter zum ZDF-Hauptstadtstudio – ein Ort, an dem täglich aktuelle Berichterstattung und politische Talkrunden wie „Maybrit Illner“ entstehen.

Am dritten Tag wurde es technisch und gesellschaftlich gleichermaßen spannend beim Besuch der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW). Dort wurde eindrucksvoll das

Mitmachen, Anpacken & Genießen: Frühlingstermine beim Altstadtkreis

Kronberg (kb) – Der Frühling steht vor der Tür, und mit ihm erwacht auch die Kronberger Altstadt zu neuem Leben! Der Altstadtkreis Kronberg lädt herzlich dazu ein, gemeinsam anzupacken, frische Ideen auszutauschen und in geselliger Runde das Miteinander zu feiern. Ob mit Besen und Rechen beim großen Frühjahrsputz, bei geselligen Treffen oder bei kulinarischen Genüssen im Altstadtcafé – hier ist für jeden etwas dabei.

Am kommenden Samstag, 29.03.2025, findet der alljährliche Frühjahrsputz des Altstadtkreises in unserer malerischen Kronberger Altstadt statt. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, unsere schöne Stadt gemeinsam auf Vordermann zu bringen und dabei auch noch Spaß zu haben!

Der Treffpunkt für alle Helfer ist um 10 Uhr an der Schirm. Wer hat, wird gebeten, eigene Gartengeräte mitzubringen. Egal ob Besen, Rechen oder Schaufel – jede Hilfe zählt und macht einen Unterschied. Nach getaner Arbeit gibt es als Dankeschön ein gemeinsames Mittagessen, was auch eine schöne Möglichkeit zum Austausch ist.

Weiter geht es am Montag, 31. März, um 19.30 Uhr mit dem monatlichen Altstadtkreistreffen im Gasthaus zum grünen Wald. Wie immer gibt es ein Update zu den laufenden und geplanten Aktivitäten des Altstadtkreises. Neben den Mitgliedern sind auch Interessierte immer willkommen und gerne gesehen. Gerne lädt der ALA schon jetzt zum Kronberger Frühling am Sonntag, 6. April, in sein frischrenoviertes Altstadtcafé in der Grabenstraße 2 zu leckeren, selbst gebackenen Torten und Kuchen ein.

Wer gerne mit einer Kuchenspende oder der Übernahme einer Schicht unterstützen kann, möchte sich bitte direkt bei Susi Pritzer (Susi@Pritzer.de oder 0178-2844558) melden. Der Spaß kommt dabei auch bei einer Schicht nicht zu kurz!

Unbedingt erwähnenswert ist das Jubiläumsfest „25 Jahre Kronberger Weinberg“ am Sonntag, 4. Mai, im Rathausgarten. Hier finden bereits viele Planungstreffen für ein gelungenes Fest mit einem schönen Brunch statt, bei dem natürlich auch die Guldentaler Freunde nicht fehlen dürfen.

Wir sind alle gleich! – Aktionsspieltag gegen Antisemitismus

Oberhöchststadt (kb) – „Klettverschluss oder Schnürsenkel – Wir sind alle gleich“ – so der Slogan der Kampagne „Zusammen gegen Rassismus“ des Hessischen Fußball-Verbandes im Rahmen der internationalen Woche gegen Rassismus.

Die G-Jugend der SG Oberhöchststadt hat sich mit großer Begeisterung an der diesjährigen Schnürsenkel-Kampagne gegen Antisemitismus beteiligt.

Im Rahmen des Aktionsspieltags, der in der Woche vom 28. bis 30. März stattfindet, setzen die Nachwuchskicker ein starkes Zeichen gegen Rassismus und Antisemitismus und für ein respektvolles Miteinander im Sport im Sport. Mit leuchtend orangen Schnürsenkeln, die im Merchandising-Kit enthalten waren, und der Unterstützung durch Banner und Plakate wurde die Botschaft „In den Farben getrennt. In der Haltung vereint. Gemeinsam gegen Antisemitismus.“ auf und neben dem Platz durch die Nachwuchsfußballer sichtbar gemacht. Durch diese Aktion zeigte die G-Jugend der SG Oberhöchststadt nicht nur Engagement für ein respektvolles Miteinander im Sport, sondern auch eine klare Haltung gegen Diskriminierung und Intoleranz.



Die G-Jugend der SG Oberhöchststadt setzt mit orangefarbenen Schnürsenkeln ein leuchtendes Zeichen für ein respektvolles Miteinander im Sport. Foto: privat



Im Herzen der Demokratie: Die Reisegruppe des Kronberger Seniorenbeirats in Berlin. Natürlich stand auch ein Besuch des Deutschen Bundestages auf dem Programm. Foto: privat

breite Einsatzspektrum der Organisation präsentiert – vom Katastrophenschutz bis zur humanitären Hilfe weltweit. Am Nachmittag schlenderte die Gruppe bei strahlendem Wetter zum Brandenburger Tor, bevor sie schließlich den Deutschen Bundestag besuchte. Das Informationsgespräch im Reichstagsgebäude und der Besuch der Glaskuppel waren für viele ein echtes Highlight der Reise.

Zum Abschluss stand ein seltener Einblick in die Welt der Nachrichtendienste auf dem Programm: Der Besuch beim Bundesnachrichtendienst (BND) bot überraschend offene In-

formationen zur Arbeit des Auslandsgeheimdienstes – ein spannender Abschluss einer rundum gelungenen Reise.

„Das Programm der viertägigen Reise war sehr informativ sowie interessant und für die Teilnehmer bestens organisiert. Die Gruppe hat gut zusammengepasst und möchte in Kontakt bleiben“, berichtete Margit Flach, vom Seniorenbeirat.

Mit vielen Eindrücken, neuen Perspektiven und gestärktem Gemeinschaftsgefühl kehrte die Gruppe zurück nach Kronberg – und ist sich einig: Berlin war jede Minute wert.

Buchtipps

Aktuell

Wildhof

Wildhof, Roman von Eva Strasser, Wagenbach Verlag 2025, 22 Euro.

Lina kehrt in ihr Elternhaus zurück. Ihre Eltern sind bei einem Autounfall ums Leben gekommen und sie will das Haus verkaufen, das erledigen, was erledigt werden muss und dann wieder weg.

Das Haus liegt im Wald, ist selbst aus Holz und beherbergt alle Erinnerungen, die Lina vor mehr als zehn Jahren verlassen wollte. Aber in dem kleinen Ort, indem Lina aufgewachsen ist, kann sie nicht einfach die Eltern beerdigen und wieder gehen. Der eine Freund betreibt das Beerdigungsinstitut, die beste Freundin kommt und möchte sie um-sorgen.

Ihre mit 13 Jahren verschwundene Zwillingsschwester Luise taucht in Visionen auf und ist immer und überall zugegen. Damit muss Lina klarkommen, und auch, wenn sie mit Wutausbrüchen zu kämpfen hat, schafft sie das sehr gut – denn sie hat auch Humor. Sie entdeckt den Garten, den Wald und den Fluss neu, legt nebenbei die vermooste Vergangenheit frei und schafft sich damit die Grundlage für eine eigene Zukunft.

„Wildhof“ von Eva Strasser ist sehr poetisch, lebt von sehr feinsinnigem Humor, intensiven Naturbeschreibungen und entwickelt eine unerwartet große Spannung. Ein sprachlicher Genuss. (Und ganz nebenbei: eines der schönsten Cover des Frühjahrs.)

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

77. meet & eat: Business-Lunch der Freiberufler & Dienstleister

Kronberg (kb) – Am Donnerstag, 3. April, findet von 12.30 bis 14 Uhr das 77. Treffen des „meet & eat“ Business-Lunches der Kronberger Freiberufler und Dienstleister statt. Veranstaltungsort ist die Gaststätte „Zum Schützenhof“ in der Friedrich-Ebert-Straße 1. Dieses monatliche Treffen, bekannt als das „Meeting am 1. Mittwoch im Monat“, bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Verbindungen zu vertiefen. Der Fokus liegt auf dem Austausch über alltägliche Herausforderungen, laufende Projekte und aktuellen Themen – ohne formale Tagesordnungspunkte. Eingeladen sind alle Freiberufler und Dienstleister sowie Interessierte aus Kronberg und Umgebung, die Freude an offenem Austausch und gemeinsamen Essen haben. Die im Bund der Selbständigen Kronberg vereinten Freiberufler und Dienstleister hoffen auf einen abwechslungsreichen Austausch mit vielen „alten“ und „neuen“ Teilnehmern.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis Dienstag, 1. April, um 12 Uhr über Doodle unter <https://doodle.com/group-poll/participate/aQj3Bnlb> oder über die BDS-Geschäftsstelle per E-Mail an info@bds-kronberg.de möglich.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 27.03. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980
- Fr., 28.03. **Apotheke am Kreisell**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140
- Sa., 29.03. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986
- So., 30.03. **Quellen Apotheke**
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311
- Mo., 31.03. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771
- Di., 01.04. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737
- Mi., 02.04. **Sonnenschein Apotheke**
Eichkopffallee 55 a, Liederbach
Telefon: 06196/764310

CDU Kronberg gratuliert Friedrich Schulte zum 90. Geburtstag

Kronberg (kb) – Anlässlich seines 90. Geburtstages gratuliert die CDU Kronberg dem ehemaligen Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Schulte, der über viele Jahre hinweg das gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Leben Kronbergs geprägt hat. Der zu Hause geborene Ur-Kronberger Friedrich Schulte hatte viele Funktionen inne. 25 Jahre war Friedrich Schulte CDU Stadtverordneter, darunter 5 Jahre als Stadtverordnetenvorsteher Erster Bürger seiner Heimatstadt. So trat er infolge seiner christlichen Prägung in die Fußstapfen seines Großvaters. Während dieser Zeit waren ihm „Grün, Umwelt, Altstadt“ Herzensanliegen. Mit hohem persönlichen Einsatz und viel Engagement setzte er sich während seines ehrenamtlichen Mandats für die Kronbergerinnen und Kronberger ein, wobei er stets ein offenes Ohr für deren Anliegen und Nöte hatte. Im vorpolitischen Raum behielt er als Schatzmeister Jahrzehnte die Kasse des Vereins für Geschichte und Heimatkunde im Blick. Seine im März 2020 verstorbene Ehefrau Margit stand seinem Engagement in nichts

nach. Auch sie brachte sich in der CDU Kronberg über Jahrzehnte ein, darunter 15 Jahre im Ortsbeirat Kronberg sowie 15 Jahre im Vorstand der Kronberger Seniorenunion. Darüber hinaus engagierte sie sich im PV Kronberg Le Lavandou sowie der Kronberger Senioren Union. Auch im Kirchenchor St. Johann war sie lange aktiv und rief einen französischen Diskussionskreis ins Leben. Weit über die Grenzen der Burgstadt bekannt ist die Familie auch durch den Bauhandwerk-Betrieb, der einstmalig als kleine, von Fritz Schulte junior (Vater von Friedrich) am 1. Dezember 1924 neu eröffnete Brennstoffhandlung ihre Anfänge nahm. Dessen Vater Friedrich Wilhelm Heinrich Schulte (Großvater von Friedrich) hatte Kronberger Geschichte geschrieben, weil er als Stadtverordnetenvorsteher 1915 die Amtsgeschäfte des im 1. Weltkrieg gefallenen Bürgermeisters Karl Eugen Pietsch für sechs Jahre übernahm. Seine großen Verdienste für die Stadt in der schweren Kriegs- und Besatzungszeit haben ihm später die Ehrenbürgerwürde eingebracht.

Osterferienworkshops für Kinder

Kronberg (kb) – Die Kunstschule Kronberg bietet für Kinder ab fünf Jahren in den Osterferien ein vielseitiges Programm, um die eigene Kreativität zu entdecken. Vom 7. bis 11. April von 9 bis 13 Uhr (Workshop OFWS01) wird gemalt, gezeichnet und in Ton und Pappmaché modelliert. Dieser Workshop wendet sich an Kinder ab fünf Jahren. Am frühen Nachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr können dann Kinder und Jugendliche ab acht Jahren mit Stoffresten an Nähmaschinen nähen und patchworken (Workshop OFWS 02). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter www.kronberger-malerkolonie.com oder per E-Mail kunstschule@kronberger-malerkolonie.com. Die neuen Kurse beginnen dann gleich nach den Osterferien ab dem 22. April.



Kleine Künstlerinnen und Künstler entdecken ihre Talente beim Osterferienprogramm der Kunstschule Kronberg. Foto: privat

Mit dem Bauantrag für die „Kita Pustebume“ soll es trotz Mehrkosten jetzt schnell gehen

Kronberg (hmz) – Erster Stadtrat Heiko Wolf hat im Rahmen der Stadtparlamentssitzung einen Dringlichkeitsantrag über Mehrkosten für die „Kita Pustebume“ zur Abstimmung vorgelegt. Es geht dabei um zusätzliche 75.000 Euro Kosten, die durch eine veränderte Ausführung entstehen und das Gebäude für eine mögliche zukünftige Aufstockung vorbereiten würden. Die Dringlichkeit dieses Antrags begründete Wolf damit, dass eine weitere Verzögerung des Projekts vermieden werden soll. Würde der reguläre Sitzungsablauf eingehalten werden, könnte erst am 22. Mai hierüber befinden werden und der Bauantrag dann ebenfalls erst zwei Monate später erfolgen. Da die Stadtverordneten eine Obergrenze von vier Millionen Euro für das Projekt festgelegt hätten, sei nun die Frage zu klären, ob diese Mehrkosten von den Stadtverordneten mitgetragen werden, auch wenn die Zuständigkeit in diesen finanziellen Bereichen grundsätzlich beim Magistrat liege. Anja Weinhold von den Grünen nannte es zwar einen nicht „unbedingt optimalen Projektstart“, dass es schon von Einreichung des Bauantrags zu einer Kostensteigerung von knapp zwei Prozent komme, setzte sich jedoch nachdrücklich für die Mehrausgaben ein.

Verlässliche Kinderbetreuung sei ein entscheidender Bestandteil zur Vereinbarung von Familie und Beruf und damit zur „Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes“. Co-Fraktionsvorsitzender der KfB, Dr. Ralf Pampel, hielt den Dringlichkeitsantrag aus zwei Gründen „für äußerst ärgerlich“. Er kritisierte das Timing, da bereits vor über einem Jahr über die Aufstockung der Pustebume gesprochen worden sei und dass „wir jetzt ad hoc dieser Option zustimmen sollen, sieht ein bisschen nach Überfahren aus“. Der zweite Punkt seiner Kritik sei die aus der Sicht der KfB „falsche und manipulative Darstellung des bisherigen Sachverhalts“. In der Begründung stehe, die Stadtverordnetenversammlung habe im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2024/25 den Ansatz zum Neubau Kita Pustebume um final 1,4 Millionen Euro reduziert. „Dies ist schlicht falsch und entspricht nicht der Entwicklung dieses Projekts. Denn mitnichten hat die Stadtverordnetenversammlung etwas reduziert. Im Gegenteil: Der ursprüngliche Ansatz waren 1,6 Millionen Euro. Dieser wurde dann auf vier Millionen Euro erhöht. Das war fast eine Verdreifachung“, so Pampel. Der Dringlichkeitsantrag wurde mehrheitlich vom Stadtparlament angenommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

PROSTATAKREBS – SCHONEND UND SICHER BEHANDELN MITTELN IRE-NANOKNIFE und FOKALEN THERAPIEN

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erstinformieren. Ich bin persönlich oder telefonisch jederzeit für Sie da – ich freue mich auf Ihren Anruf!

**BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN
CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN
IM VORDER- UND HOCHTAUNUS
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH
65719 HOFHEIM AM TAUNUS**

cmhk@gesundheitsdienstleistungen.com
info@premiumbetreuung.com · 0151 - 706 55 048

**Uns können Sie auch
im Internet lesen.**

www.taunus-nachrichten.de

Der **Sulzbacher Anzeiger** sucht
zuverlässige Träger
als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-mtk@hochtaunus.de

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

**MEDIZIN
FORUM**

**GESUND & AKTIV
IM ALTER**

Experten diskutieren über
aktuelle Erkenntnisse der
Medizin.

**GANGUNGSICHERHEIT,
SCHWINDEL UND TAUMEL**

Rund ein Drittel aller über 70-jährigen leidet unter Gangstörungen, häufig auch in Verbindung mit Schwindel und Osteoporose. PETRA WAGNER, Chefärztin der Geriatrischen Klinik und Leiterin des Alterstraumazentrums im VARSANO KRANKENHAUS Hofheim, informiert Sie, wie einer Gangstörung und der damit einhergehenden Sturz- und Verletzungsgefahr vorgebeugt werden kann.

**2. APRIL 2025
16.00 UHR**

Anmeldung unter
Telefon 06173/93 44 93.
Der Eintritt ist frei.

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 6: Zu viel gezahlt/zu wenig verlangt? (Teil 2) von Andrea Peyerl

Soweit ein Unterhaltsanspruch besteht, stellt sich sehr schnell die Frage nach der Höhe des Trennungsunterhalts.

Maßgebend sind die sogenannten „ehelichen Lebensverhältnisse“ und demzufolge auch das beiderseitige Einkommen der Eheleute. Einkommen sind alle Einkünfte, die im Laufe eines Jahres erzielt werden. Neben dem Gehalt eines Angestellten (Durchschnitt der letzten 12 Monate) oder den Gewinnen eines Selbständigen (Durchschnitt der letzten drei Jahre) sind dies auch Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung oder Einkünfte aus Kapitalvermögen.

Das Einkommen wird selbstverständlich um Steuern, Krankenversicherung, Altersvorsorge und sonstige So-

zialabgaben bereinigt. Ferner um unterhaltsrechtlich anerkannte Abzugspositionen, wie beispielsweise die Darlehensraten zur Finanzierung des Eigenheims. Sowohl die Feststellung des unterhaltsrelevanten Einkommens als auch Grund und Höhe der Bereinigungspositionen erfordern wirtschaftliche und rechtliche Expertise. Sie sollten sich daher vor oder spätestens zu Beginn der Trennung anwaltlich beraten lassen und einen Fachanwalt oder eine Fachanwältin für Familienrecht konsultieren.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 10. April 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Tipps von Tür zu Tür für den Strom vom Dach

Unterstützung der ehrenamtlichen Bürgersolarberater ist in der Stadt gefragt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



„Wen kümmert das Klima von morgen, wenn die Welt doch heute am Abgrund steht?“ Zugegeben, die Frage ist bewusst überspitzt formuliert. Aber in Anbetracht der gegenwärtigen Krisen überall auf dem

Globus droht die vermutlich größte Herausforderung unserer Zeit schon etwas aus dem Blick zu geraten. Das ist einerseits menschlich, andererseits aber auch kurzsichtig und brandgefährlich. Das belegt der gerade erst von der Weltwetterbehörde vorgelegte Klimabericht unmissverständlich. Die Erde erwärmt sich noch schneller als prognostiziert, die negativen Einflüsse auf das Klima und die daraus erwachsenden Folgen für das Leben auf unserem Planeten zeigen sich immer früher, gravierender und unumkehrbarer.

Und doch ignorieren einige der besonders Mächtigen dieser Welt die wissenschaftlichen Erkenntnisse wie auch die katastrophalen Folgen und agieren, als gebe es kein Morgen. Das zu beobachten, ist frustrierend. Umso mehr freue ich mich, dass sich in unserer Stadt immer wieder Menschen finden, die die Zeichen der Zeit nicht nur erkennen, sondern auch bereit sind zu handeln. Der ehrenamtliche Einsatz unserer Bürgersolarberater ist dafür ein sehr gutes Beispiel. Auch wenn wir von Kronberg aus sicher nicht im Alleingang die Welt retten können, so wäre es doch fatal, wenn wir nicht das im Kleinen tun, was uns möglich ist. Nicht nur mit Blick auf die folgenden Generationen, sondern auch schon für uns heute.

Ihr Christoph König
Bürgermeister

Der kraftvolle Frühstart der Frühlingssonne dürfte in diesen Tagen bei vielen Kronbergerinnen und Kronberger für strahlende Augen sorgen. Da machen Theo Schonebeck und seine Frau Heidi keine Ausnahme. Allerdings kommt bei den Eheleuten beim Blick nach oben zum wohligen Gefühl noch ein zuversichtliches Lächeln dazu. Aus gutem Grund. Denn die Schonebecks lassen neuerdings die Sonne auch noch für sich arbeiten. Gerade erst im Februar wurden auf dem Dach ihres Einfamilienhauses die letzten Arbeiten an einer Photovoltaik-Anlage (PV) abgeschlossen. Mit ihrem Leistungsvolumen von 5 KilowattPeak (kWp) und einem Batteriespeicher von 10 Kilowattstunden (KWh) reicht das im besten Fall aus, um den im Haushalt anfallenden Strombedarf allein über Sonnenenergie abzudecken. Und an diesem „best case“ waren die Schonebecks bereits jetzt im März ziemlich nah dran.

„Gestern war ein Tag, an dem wir kaum Fremdstrom dazu nehmen mussten“, konstatierte Theo Schonebeck entsprechend zufrieden beim Treffen mit Romuald Hartmann, Holger Reitz und Arne Bramfeld. Eine positive Rückmeldung – ganz im Sinne seiner drei Gesprächspartner. Schließlich gehören sie zum Team der heimischen Bürgersolarberater (BSB), die es sich seit rund einem Jahr zum Ziel gesetzt haben, ihre Nachbarn und Mit-Kronberger ehrenamtlich bei der Planung und Umsetzung von PV-Anlagen zu unterstützen.

Bei Familie Schonebeck fiel diese Aufgabe BSB-Mitglied Wilhelm Meier zu. Der war beim jüngsten Ortstermin mit den Kollegen zwar verhindert, hat aber augenscheinlich einen sehr guten und noch dazu kostenfreien Job gemacht. Theo Schonebeck unterstreicht: „Ich kann die Unterstützung der Bürgersolarberater wirklich nur jedem empfehlen, der sich mit dem Gedanken trägt, sich eine Photovoltaik-Anlage zuzulegen.“

Im Hause Schonebeck, das im 19. Jahrhundert errichtet und in seiner langen Geschichte bereits mehrfach umgebaut und modernisiert wurde, sei die Idee, eine PV-Anlage aufs Dach zu setzen, im Frühjahr 2024 konkret geworden. Was mit einem klassischen Termin bei der Energieberatung begann, führte die Eheleute schließlich zum gerade gestarteten Angebot der Kronberger Bürgersolarberater. Im August 2024, so der Hausherr, habe man dann mit der eigentlichen Realisierung begonnen. Die Unterstützung, die die Eheleute da-



Hausbesitzer Theo Schonebeck (2.v.re.) kann die Unterstützung der Bürgersolarberater nur empfehlen. Zum BSB-Team zählen unter anderem Holger Reitz, Romuald Hartmann und Arne Bramfeld (v.li.).

bei vorseiten der Solarberater erhielten, sei Gold wert gewesen.

Von der grundsätzlichen Eignung des Daches über die Sonneneinstrahlung bis hin zur bestmöglichen Ausnutzung der vorhandenen Dachflächen wird von den Beratern alles genauestens unter die Lupe genommen, was der Aufbau einer Photovoltaik-Anlage mit sich bringt. Ausgehend von dieser Analyse erhalten die „Kunden“ dann konkrete wie kostenfreie Vorschläge zur Belegung von Dachflächen mit Solarmodulen, zur sinnvollen Bemessung von effizienten Stromspeichern sowie auf Wunsch auch Unterstützung bei der Einholung und Bewertung von Angeboten.

„Wir wollen die Kronbergerinnen und Kronberger, die bei uns um Rat nachsuchen, möglichst umfangreich über den Einstieg in die Nutzung von Sonnenenergie vom eigenen Dach oder Balkon informieren“, erklärt Bürgersolarberater Arne Bramfeld. Gemeinsames Ziel sei es, auf diesem Weg, den Einsatz von Photovoltaik-Anlagen in Kronberg zu verbreiten und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Allerdings nicht um jeden Preis. Beim BSB wird sehr genau darauf ge-

schaht, ob sich eine PV-Anlage für den Nutzer wirklich eignet und vor allem auch rechnet.

Eine möglichst detaillierte Kostenschätzung gehört daher ebenfalls zum Beratungsumfang der Ehrenamtlichen. Bramfeld: „Wir stellen die zu erwartenden Investitionen wie auch die Rentabilität und die jährlichen Einsparungen bei den Stromkosten zusammen, um so eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen.“

Im Fall der Familie Schonebeck beliefen sich die Kosten für PV-Anlage und Speicher auf rund 12.500 Euro. Wann sich diese Investition amortisiert haben wird? Die Frage war für die Eheleute zweitrangig, als sie sich dafür entschieden, die Sonne vom Dach aus anzuzapfen. „Wir führen keine Excel-Listen und rechnen auch nicht immer wieder nach. Für uns stand die CO2-Reduzierung von Anfang an im Vordergrund und der Beitrag, den wir mit unseren Möglichkeiten dazu leisten können“, stellt Theo Schonebeck fest und hat auch bereits weitere Ziele auf diesem Weg im Blick. Eine Wärmepumpe werde auf jeden Fall noch dazu kommen und auch das Auto wolle man, wenn die Zeit gekommen sei, durch ein E-Auto ersetzen.

STÄDTISCHE GREMIEN

2. April, 16 Uhr, Stadthalle
Seniorenbeirat

2. April, 19 Uhr, Rathaus
Jugendrat

3. April, 19.30 Uhr, Rathaus
Ausländerbeirat

22. April, 19.30 Uhr, Rathaus
Ortsbeirat Kronberg

23. April, 19.30 Uhr, Taunushalle
Ortsbeirat Schönberg

24. April, 19.30 Uhr, Dalleshaus
Ortsbeirat Oberhöchstadt

Die Tagesordnungen finden sich unter www.kronberg.de.



Von oben betrachtet lässt sich gut erkennen, welche Dachflächen sich aus Sicht der ehrenamtlichen Bürgersolarberater besonders gut für die Ernte der Sonnenenergie eignen.

Fotos: Horn

70 Beratungen im ersten Jahr

Seit dem Frühjahr 2024 in Kronberg aktiv, konnten die Bürgersolarberater (BSB) in ihrem ersten Jahr bereits über 70 Beratungen durchführen. Aus den positiv bewerteten Konzepten, darauf weist das BSB-Team hin, wurden bereits mehrere Anlagen umgesetzt, die eine Gesamtleistung von in Summe circa 100 kWp erreichen.

„Dass dieses Angebot vom Start weg so gut angenommen wurde, spricht für das Angebot und vor allem für den großen persönlichen Einsatz wie auch die Expertise, die unsere Ehrenamtlichen mitbringen, um ihre Nachbarn und Mitbürger zu beraten“, betont Kronbergs Klimaschutzmana-

ger Friedrich Horn verbunden mit einem herzlichen Dank an die aktiven Solarberater. Und Horn ist zuversichtlich, dass deren Rat in Zukunft sogar noch stärker gefragt sein wird. Schließlich hat die Stadt vor Kurzem ein eigenes Förderprogramm aufgelegt, um die Kronbergerinnen und Kronberger zu unterstützen, die sich eine PV-Anlage anschaffen wollen. Weiterführende Informationen können jederzeit online unter www.kronberg.de/solar eingeholt werden. Interessierte Bürger können die Solarberater per E-Mail unter solarberatung@kronberg.de erreichen und von deren fundiertem Wissen und Marktüberblick profitieren.

Dank für zehnjährigen Einsatz im Dienst der Stadt



Seit zehn Jahren ist Bauingenieurin Katharina Schiefer im technischen Gebäudemanagement der Stadt beschäftigt. Zu diesem Dienstjubiläum gratulierten (v.li.): Jochen Schmitt-Laux (Leiter FB Verwaltungssteuerung), Erster Stadtrat Heiko Wolf und Referatsleiter Oliver Scheu.

10 Jahre beim gleichen Arbeitgeber sind längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Wenn es Angestellte und Chefs dennoch so lange miteinander „aushalten“, dann vermittelt das umso mehr den Eindruck, dass es auf beiden Seiten irgendwie passt. Genau dieses gute Gefühl hatte man in den vergangenen Wochen mehrfach im Kronberger Rathaus. Mit Katharina Schiefer, Mariya Fradkin und Jürgen Bocian wurden gleich drei Mitarbeitende für ihre jeweils zehnjährige Zugehörigkeit zum Verwaltungsteam mit Blumen und Worten des Dankes von Bürgermeister Christoph König und Erstem Stadtrat Heiko Wolf bedacht.

Während Bauingenieurin Katharina Schiefer im technischen Gebäudemanagement tätig ist, ist Jürgen Bocian im Fachreferat Fi-

nanzmanagement beschäftigt. Mariya Fradkin hat ihr Zehnjähriges als Sachbearbeiterin in der Buchhaltung der Stadtwerke gefeiert.



Jürgen Bocian (Mitte) arbeitet seit 2015 im städtischen Finanzmanagement. Glückwünsche zum Zehnjährigen gab es von Bürgermeister Christoph König, Referatsleiterin Angela Herrmanns-Georgis, Jochen Schmitt-Laux und Erstem Stadtrat Heiko Wolf.

Fotos: Stadt

KÖNIGSTEINER MOBILITÄTSMESSE & VERKAUFSOFFENER SONNTAG

30.3.

Königstein lockt mit Autos, Fahrrädern, Informationen und Genusssmomenten



Königstein (as) – Seit mehr als zwei Jahrzehnten gibt es in Königstein an einem verkaufsoffenen Sonntag im Frühling aktuelle Neuwagen zu sehen. Die Autoschau ist an dem Aktionstag des Vereins Handwerk und Gewerbe in Königstein e.V. (HGK) in diesem Jahr in ein neues Konzept integriert worden, und somit laden die Veranstalter am 30. März von 13 bis 18 Uhr zu einer Mobilitätsmesse ins Stadtzentrum ein.

Besucherinnen und Besucher können sich darauf freuen, dass sie in diesem Jahr von allem mehr geboten bekommen, denn der Mobilitätsbegriff wird bei der Messe – wie auch in der Praxis – natürlich sehr viel breiter gefasst als der motorisierte Individualverkehr. Das neue vierköpfige Projektteam des HGK konnte nicht nur sehr viel mehr Autohersteller anlocken, die ihre Fahrzeuge präsentieren, als zuletzt. Bei der Mobilitätsmesse sind auch Fahrräder, der ADFC, Elektromobile sowie der Rhein-Main-Verkehrsverbund vertreten, darüber hinaus werden sicher auch Einsatz- und Rettungsfahrzeuge von Feuerwehr, Deutschem Roten Kreuz und dem Technischen Hilfswerk auf der Blaulichtmeile am Kapuzinerplatz für Interesse sorgen. Natürlich werden auch wieder Essens- und Getränkestände, hauptsächlich auf der „Genussmeile“ in der hinteren Hauptstraße, Kinderattraktionen und viele offene Geschäfte in der Innenstadt, wenn auch nicht alle dabei sein werden, zu einem Gesamtpaket, das Königstein am kommenden Sonntag zu einem interessanten Ziel für alle Altersklassen und vor allem auch für Gäste und Neugierige von außerhalb macht. Schließlich kann auch eine Besichtigung der Burg Königstein, die durch das große Halloween-Festival im vergangenen Jahr deutlich mehr Aufmerksamkeit auf sich zieht, in das Ausflugsprogramm integriert werden.

Vielfalt: Autos von elf Marken

Im Fokus stehen für viele an diesem Sonntag seit Jahren die Autos – und so war es auch für das Projektteam, bestehend aus Udo Weihe, Stefan Hüttl, Michael Kowald und Ana Schwabe, ein Auftrag, wieder mehr Autos zu zeigen. Es ist ihnen gelungen. Sechs Autohäuser werden Autos von elf Marken mit in den Park bringen – denn nach hier wird sich die Messe komplett verlagern, und es wird erstmals auch der Rathausvorplatz genutzt. Der HGK hat sich an dem recht erfolgreichen Konzept des vergangenen Weihnachtsmarktes orientiert, insgesamt drei Plätze zu bespielen. Aus Richtung Georg-Pingler-Straße startend kommt der Besucher erst an den 15 Autos der Marken Audi, VW, Seat und Cupra des Autohauses Marnet (Avemo Group) vorbei, die vor der Kur- und Stadtinformation zu sehen sind. Weiter geht es vorbei an der Villa Borgnis (Toiletten geöffnet) zum Brunnen, wo das Autohaus Weller (vormals B&K) aus Bad Homburg auch mindestens zehn BMW-, Mini- und MG-Modelle aufbauen wird. Auch Flitzer von MG sollen zu sehen sein. Und schließlich sind auf dem Rathausvorplatz neben Toyota Nix (neun Fahrzeuge) auch zwei Edelschmieden des Automobilbaus zu sehen. Lotus Mainz bringt drei Fahrzeuge nach Königstein, das Porsche-Zentrum Hofheim zwei. Und ein Hersteller, der aus strategischen Gründen außerhalb, vor der Deutschen Bank, platziert wurde und von dort aus auch Probefahrten anbieten kann, dürfte den meisten noch nicht geläufig sein. Lucid Motors

ist eine Elektroschmiede aus Kalifornien, die angibt, Limousinen in einer im Elektrosegment bisher noch nicht dagewesenen Reichweite zu bauen. In Frankfurt gibt es bereits einen Showroom, dieser wird also für einen Tag nach Königstein verlagert, wo Lucid, wie auch die anderen Premiumhersteller, die notwendige Kaufkraft für die nicht gerade günstigen Fahrzeuge sehen.

„Wir sind zufrieden, es wird wieder Leben in der Stadt sein“, sagt Udo Weihe, auch wenn dem Orgateam ein wenig die Kleinwagen fehlen, um das automobile Segment auch noch unten abrunden zu können. Den recht frühen Termin begründet er mit der Terminenge im April und Mai. Letztes Jahr war der verkaufsoffene Sonntag ja erst am Muttertag im Mai. „Wir waren immer die ersten mit unserer Automesse. Die Leute haben ein Verlangen, nach draußen zu gehen und ein ‚Frühlings-Feeling‘ zu bekommen.“ Dazu gehört auch, dass die teilnehmenden HGK-Mitglieder ihre Gäste an diesem Tag mit einem blühenden „Frühlingsgruß“ beschenken wollen. Das ist auch der Punkt, den der Vorsitzende des HGK, Martin Neubeck, immer wieder unterstrichen hat. Für den Einzelhandel geht es an einem solchen Tag darum, Präsenz zu zeigen, Kontakte zu knüpfen, Marketing zu betreiben und den Erfolg eines solchen Tages nicht am Kassenstand um 18 Uhr festzumachen. „Die Geschäfte werden in den Wochen danach gemacht“, sind die HGK-Vertreter überzeugt.

Noch mehr Mobilität

Auf Parkplatz B an der ab 10 Uhr am Sonntagmorgen gesperrten Georg-Pingler-Straße wird Lenz E-Bikes aus Kelkheim seine mit Elektromotor ausgestatteten Fahrräder und Cargo-Bikes zeigen. Stromnetzbetreiber Syna zeigt einen elektrischen Opel Roxy und der ADFC Königstein gibt kompetente Informationen rund um den Radverkehr – egal ob mit E- oder Bio-Bike – und lädt zu einer Diskussion am Stand ein.

Zudem gibt es Informationen zum neuen Tourenprogramm, ein „echtes“ Glücksrad mit Fragen und Antworten zu Radverkehrsschildern und es wird zwischen 13 und 17 Uhr wieder die Gelegenheit geben, sein eigenes Fahrrad gegen Vorlage eines Kaufbelegs und des Personalausweises codieren und damit vor Diebstahl schützen zu lassen. Dafür zahlen Mitglieder 10 Euro, Nicht-Mitglieder 15 Euro. Die Einnahmen fließen in Projekte des ADFC.

Die Stadt wird in der Hauptstraße seine Elektroautos zeigen und auf das Carsharing-Angebot für die Elektriflotte aufmerksam machen. Außerdem werden Wünsche und Bedürfnisse der Königsteiner für die zukünftige Mobilität in der Kurstadt aufgenommen. Auch die Verkehrsverbände RMV und VHT sowie der Verkehrsclub Deutschland (VCD) informieren über ihre Mobilitätsangebote und -konzepte.

Genuss und Vergnügen

Die von früheren Auflagen des Events beliebte Wildbratwurst (mit Pommes) ist in diesem Jahr auf der Georg-Pingler-Straße zu finden, in Sichtweite der ACADEMY-Fahrschule Hüttl, die wohl zu den ersten Anlaufpunkten für die jungen Besucher zählen wird. Im Hof wird eine Hüpfburg stehen, das bei Festen obligate, aber eben auch sehr beliebte Kinderschminken darf auch nicht fehlen. Es stehen Quads und Minimotorräder für Fotos bereit und DJ Steffen wird „gute Mucke“ machen. Spannend für junge, aber auch ältere Besucher sind die Kutschfahrten, für die sich Mitorganisator Wolfgang Ernst eine neue Route ausgedacht hat. Kulinarisch vielfältig geht es in der hinteren Hauptstraße zu. Die Veranstalter haben unter anderem Hamburger, Würstchen, einen Weinstand, ein Coffee Bike und einen Stand mit alkoholfreien Getränken, betrieben vom Nachwuchs des Lions Clubs Königstein, angekündigt. Für den Nachtisch steuern Schülerinnen der St. Angela-Schule Crêpes bei, und der beliebte Käsekuchenstand ist in diesem Jahr erstmals in der Kirchstraße zu finden, um auch eine Anbindung zu dieser für den HGK wichtigen Einkaufsstraße mit dem Teeladen und der Galerie Anni Holiday herzustellen.

Und auch für die Sicherheit der Gäste wurde Vorsorge getroffen: An den zentralen Zufahrten zur Mobilitätsmesse wird ein Durchfahrtschutz aufgestellt, die zentrale Bushaltestelle wird an diesem Tag in die Adelheidstraße verlegt.

Bleibt noch die Hoffnung auf einen „bedeckten Himmel“, wie Udo Weihe sagt. In einem solchen Fall ist bei der Automesse in den vergangenen Jahren immer am meisten los gewesen, bei Sonnenschein lockt es doch viele (mit bereits in ihrem Besitz befindlichen mobilen Fortbewegungsmitteln) in den Taunus. Man könnte aber auch einen Deal eingehen: Morgens in die Höhe, nachmittags in die Stadt. Da muss erstmal jemand kommen und ein besseres Angebot für den nächsten Sonntag machen ...

Voller Jahreskalender des HGK



Das Eventteam des HGK mit (v.l.) Stefan Hüttl, Ana Schwabe und Udo Weihe (es fehlt Michael Kowald) haben das Programm am Sonntag geplant. **Foto: privat**

Königstein (as) – Der HGK hat noch einiges geplant in diesem Jahr. Im Mai/Juni soll es laut Stefan Hüttl eine „offene Weinwanderung“ mit Verköstigung durch verschiedene Geschäfte in der Königsteiner Innenstadt geben. Die Auswirkung von Alkohol auf die Fahrtüchtigkeit könnten Interessierte danach an seinem Fahr Simulator unmittelbar testen.

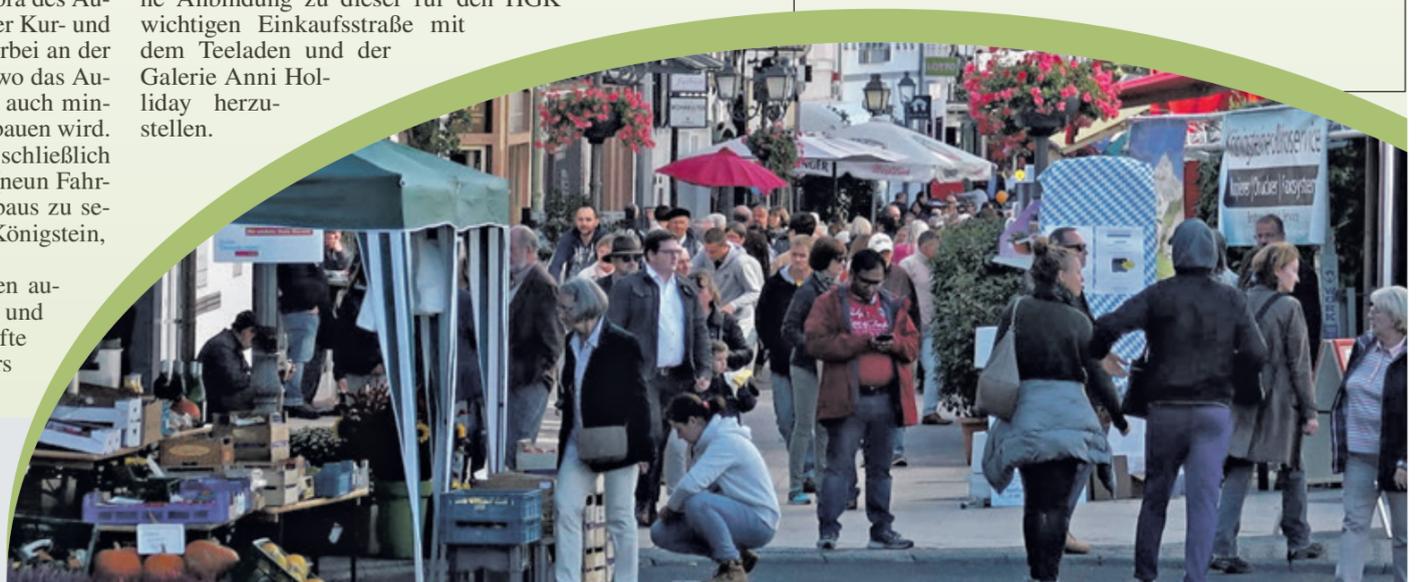
Am 28. Juni ist jetzt die ursprünglich bereits für März geplante Vereinsmesse in der Konrad-Adenauer-Anlage vorgesehen. Dort kann der HGK bereits die Bühne für den eine Woche später offiziell beginnenden Event Sommer der Stadt nutzen, bei dem der Gewerbeverein das Programm am 19. Juli präsentieren und finanziell ermöglichen wird.

Das Königsteiner Oktoberfest gilt noch als Sorgenkind, nicht nur der Plaschis, sondern auch des HGK. Durch das Sicherheitskonzept – im vergangenen Jahr wurden vier Securitykräfte benötigt, von denen die Stadt zwei bezahlte – und den Lärmschutz sei eine erneute Austragung im bekannten Format „kritisch“, so Weihe, was auch Plaschis-Vorsitzender Daniel Georgi bestätigt. Da es das prädestinierte Fest in der Stadt ist, bei dem Jung und Alt zusammenkommen, möchte aber niemand so schnell die Flinte ins Korn werfen.

Eine weitere Aufgabe sehen die HGK-Projektarbeiter darin, die Geschäftsleute auf das dreiwöchige Halloween-Festival ab Mitte Oktober vorzubereiten. Der Fußweg der Besucher soll ja 2024 nicht mehr durch den Kurpark, sondern durch die Hauptstraße geführt werden. Die Geschäfte mit einer passenden Deko und die Gastronomie zum Beispiel über spezielle Halloween-Gerichte sollen davon profitieren. „Wir wollen unsere Mitglieder dabei unterstützen. Ich finde, es ist ein gutes Event für Königstein“, sagt Udo Weihe.

HGK

HANDWERK
UND GEWERBE IN
KÖNIGSTEIN





Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,



die Mobilität der Zukunft wird effizienter, umweltfreundlicher und vielfältiger. Mit der ersten Königsteiner Mobilitätsmesse setzen wir ein Zeichen für diesen Wandel. Was einst als Autoschau begann, entwickelt sich nun zu einer Plattform für nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen.

Ich freue mich besonders, dass wir in diesem Jahr moderne Fahrzeuge präsentieren und gleichzeitig Fuß- und Radverkehr sowie den öffentlichen Nahverkehr in den Fokus rücken. Der VCD, ADFC, RMV und VHT stehen Ihnen mit wertvollen Informationen zur Verfügung – und wer sein Fahrrad diebstahlsicher codieren lassen möchte, ist beim Stand des ADFC genau richtig.

Auch die Stadt Königstein ist mit ihrem Mobilitätsmanagement und Klimaschutz-Team vor der Hauptstraße 5-7 vertreten. Informieren Sie sich gerne über unser städtisches E-Carsharing. Außerdem möchte die Stadt Königstein Ihre Ideen zur zukünftigen Mobilität kennenlernen. Dazu nehmen Sie gerne an unserer Umfrage teil. Ihre Meinung zählt!

Ich danke dem Handwerk- und Gewerbeverein, der an diesem verkaufsoffenen Sonntag ein zukunftsorientiertes Erlebnis in der Königsteiner Innenstadt ermöglicht. Genießen, Bummeln und Informieren ist das Ziel des offenen Sonntags unserer Geschäftsleute.

Ich lade Sie herzlich ein, sich inspirieren zu lassen, neue Möglichkeiten zu entdecken und einen entspannten Tag in unserer Kurstadt zu erleben. Viel Freude auf der Mobilitätsmesse und beim Bummel am verkaufsoffenen Sonntag!

Beatrice Schenk-Motzko
Bürgermeisterin

Liebe Besucherinnen und Besucher der Mobilitätsmesse,



es ist mir eine besondere Freude, Sie zur ersten Mobilitätsmesse im Hochtaunuskreis willkommen zu heißen! Diese Veranstaltung markiert nicht nur eine Premiere für unsere Region, sondern auch den Beginn eines neuen Kapitels: Die traditionelle Autoschau wandelt sich zu einer modernen und zukunftsorientierten Mobilitätsmesse, die die Vielfalt der Fortbewegung feiert.

Auf Sie wartet ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl Technikbegeisterte als auch Familien und Genießer anspricht. Im Kurpark und vor dem Rathaus präsentieren sich Automarken wie Lotus, Porsche, Audi, BMW, Mini, Cupra, Seat und Toyota. Diese werden in der Innenstadt ergänzt durch spannende Stände be-

züglich Elektromobilität, Fahrräder, ÖPNV und Blaublichtorganisationen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: In der hinteren Hauptstraße und Kirchstraße erwarten Sie ein Coffee Bike, Würstchen, Hamburger, Käsekuchen, Crêpes und ein gemütlicher Weinstand. Ein besonderes Highlight ist die Wildbratwurst, die Sie vor der Georg-Pingler-Straße 13 genießen können.

Unsere kleinen Gäste können sich auf Kinderschminken, Kutschfahrten und eine Hüpfburg freuen – Spiel und Spaß sind garantiert! Lassen Sie uns gemeinsam einen Tag voller Innovation, Begegnungen und Genuss verbringen! Mein Dank gilt allen Beteiligten und dem HGK-Event-Team unter der Leitung von Udo Weihe, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Ich wünsche Ihnen allen eine inspirierende und unterhaltsame Zeit auf der ersten Königsteiner Mobilitätsmesse!

Herzlichst,
Ihr Martin Neubeck, 1. Vorsitzender HGK e.V.

8

Grüner Ernst

– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –

– SEIT 1969 –
HAUPTSTRASSE 18 · TEL. 16 60
@herrenausstatter.ernst

Anny Ernst

– DAMENSCHUHE –
– HANDTASCHEN –

– SEIT 1970 –
HAUPTSTR. 22 · TEL. 15 83
@damenschuhe.annyernst

1

AKZENTE

SCHMUCK & EDELMETALLHANDEL
Königstein im Taunus

Hauptstraße 21 · 61462 Königstein im Taunus · Tel.: 06174 92 29 74

- Schmuck, Perlen, Edelsteine, Diamanten
- Anfertigung, Umarbeitung & Reparaturen
- Uhrenservice – Batteriewechsel & Uhrenarmbänder

Goldankauf
Wir kaufen Schmuck, Diamanten, Uhren, Goldbarren, Münzen und Silber zu unseren aktuellen Konditionen an.

Montags bis freitags 9.30 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Samstags 9.30 – 13.00 Uhr
www.AKZENTE-schmuck.de · Mail: info@AKZENTE-schmuck.de

2

poc a poc

MODE / ACCESSOIRES UND MEHR ...

10% Frühlingsrabatt
am Sonntag, den 30. März 2025

Burgweg 12 (gegenüber dem Rathaus) · 61462 Königstein

Moderne LED-Beleuchtung bietet viele Vorteile

- Energieeinsparung bis zu 90 %
- lange Lebensdauer
- viele Bauformen
- Wahl der Lichtfarbe
- beim Einschalten sofort volles Licht
- keine UV-Strahlung
- keine giftigen Inhaltsstoffe

Wir bieten: Mustervorführung, kompetente Fachberatung, Energiesparnisrechnung, Vertrieb und Installation

Fangen Sie noch heute mit dem Sparen an, wir helfen Ihnen dabei!

Informationen unter: www.patiko.de
patzelt@patiko.de · Königstein - Am Wickenstück 3 · Tel. 06174-249247



PREMIUM CAR SERVICE

Premium Car Service ist Ihr Partner für den Werterhalt Ihrer Fahrzeuge. Das komplette Leistungsspektrum unter www.premium-car-service.de

Am Kaltenborn 1 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174/2557843 · Fax 06174/9981657
www.premium-car-service.de · info@premium-car-service.de

7

LENZ E-Bikes

Sonntag, 30. März, 13:00 - 18:00 Uhr
Georg-Pingler-Strasse 11, Königstein

ERLEBE AM SONNTAG, WIE SICH FREIHEIT ANFÜHLT.

Besuche unseren Stand beim Tag der Mobilität in Königstein.

- Teste die besten E-Bikes im Taunus
- Lass Dich kostenlos vor Ort beraten
- Lerne unser nettes Team kennen

FÜR DICH VOR ORT:
ERIG VEREBA & THLO LENZ

Die neuen Sonnenbrillen sind eingetroffen! Optimaler Schutz, stylisch und passend zu jedem Look. Schon mal an Kontaktlinsen für den Urlaub gedacht? Am Sonntag kostenloses Probetragen. Schauen Sie vorbei.

3

Pöhlemann

AUGENOPTIK

Pöhlemann OHG · Hauptstr. 21 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 227177 · www.poehlemann.de

Gutschein

Sind Sie mit Ihrer **privaten Krankenkasse zufrieden?** Gerne beraten wir Sie!

TAUNUS KAPITAL

Jetzt und später besser leben!

Freier Finanz- & Versicherungsmakler
Georg-Pingler-Str. 13
61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 91 53 10
koenigstein@taunuskapital.de

THEORIE IN 7 TAGEN FERIENKURS 2025

4

KÖNIGSTEIN / KRONBERG / BAD SODEN
04.04.2025 - 11.04.2025
von 10:00 bis 13:00 Uhr
1. Freitag von 17:00 bis 20:00 Uhr

www.academy-fahrschule-huettel.de

EINE KÜCHE, DIE VERBINDET
GENUSS TRIFFT LIFESTYLE

5

LIVE ENTDECKEN
OTTOWOLDBERLEBS.COM

BERATUNG & PLANUNG · LIEFERUNG & EINBAU · ERSATZ & REPARATUR

Wiesbadener Straße 2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174 5882 | www.mutschall-ohg.de
E-Mail: info@mutschall-ohg.de

6

KÖNIGSTEIN

Heilklimatischer Kurort im Taunus

Mobilitäts-Wunschbox
Wie soll Mobilität in Königstein aussehen? Füttern Sie unsere Wunschbox mit Ihren Ideen!

E-Auto-Vermietung
Probefahrt gefällig?
Lernen Sie die E-Auto-Vermietung der Stadt Königstein kennen

Mobilitäts-Umfrage!
Sie sind gefragt:
Für welche Verkehrsmittel sehen Sie Handlungsbedarf in Königstein?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mobilitätsmanagement der Stadt Königstein im Taunus

WELLER: Performance in Höchstform mit den Marken BMW, MINI und MG



Der WELLER Standort in Bad Homburg in der Obereschbacher Straße 153. Hier bieten drei starke Marken Fahrfreude pur, vom vollelektrischen Roadster von MG bis hin zu den leistungsstarke M-Modellen von BMW. **Fotos: WELLER**



Die Phalanx der Fahrzeuge im riesigen, lichtdurchfluteten Showroom lässt die Herzen von Autoliebhabern höher schlagen.

Nur wenige Kilometer vor den Toren der pulsierenden Mainmetropole lässt exklusives Fahrzeugangebot und leidenschaftliches Serviceangebot den Puls aller Automobilliebhaber höherschlagen: Das Unternehmen WELLER in Bad Homburg bietet für die Marken BMW, MINI und MG nicht nur eine Auswahl, die ihresgleichen sucht, sondern steht auch für einen umfassenden Dienstleistungsanbieter, der sich allen Fragen zum Thema Automobil und Mobilität annimmt. Der Kunde steht dabei im Mittelpunkt des Handelns und kann sicher sein, Kompetenz, Leidenschaft und Exklusivität zu erleben.

In Bad Homburg finden Kunden sämtliche vollelektrische und hybride Neufahrzeuge, die selbstverständlich für eine Probefahrt bereitstehen. Besonders hervorzuheben ist auch das breite Spektrum an M-Modellen, die ihr eigenes Kapitel in der Geschichte des Rennsports von BMW geschrieben haben und

Höchstleistung aus Leidenschaft verkörpern. Nicht nur die neu erschienenen M-Modelle können bestaunt werden, sondern die gesamte Bandbreite an kraftvollen, eleganten und aerodynamischen Leistungsträgern.

Ein besonderes Highlight der MINI-Familie stellt das MINI Cabrio dar – die perfekte Kombination aus offener Fahrfreude und dynamischer Leistung. Die MINI Familie bieten nicht nur einzigartiges Fahrvergnügen, sondern auch eine hohe Individualität und einen unverwechselbaren Charakter.

Für diejenigen, die noch mehr Performance suchen, ist der John Cooper Works die ultimative Wahl. Mit sportlichem Design, herausragender Leistung und Rennsporttechnik in einem, verkörpert der John Cooper Works das wahre MINI-Erlebnis für Fahrer, die den Adrenalinkick lieben.

Ein weiteres Highlight ist die MG-Modellpalette, die ebenfalls für Performance und Inno-

vation steht. Der MG HS bietet kraftvolle Leistung, großzügigen Platz und ein modernes Design, das mit einer hohen Vielseitigkeit und einem ausgeprägten Komfort überzeugt – ideal für Familien und anspruchsvolle Fahrer.

Auch der MG Cyberster darf nicht unerwähnt bleiben: Ein vollelektrischer Roadster, der zukunftsweisende Technologie mit einem aufregenden, dynamischen Fahrgefühl kombiniert. Der Cyberster bietet eine beeindruckende Reichweite und außergewöhnliche Fahrleistungen, gepaart mit einem markanten, futuristischen Design, das den Puls von Fahrern, die auf Innovation und Nachhaltigkeit setzen, höherschlagen lässt.

Bei WELLER in Bad Homburg ist diese Leistung zu spüren und wird von einem professionellen Verkaufs- und Service-Team gekonnt in Szene gesetzt.

WELLER in Bad Homburg freut sich auf Ihren Besuch!



DER BMW 120. JETZT LEASEN AB 199,00 €*.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:
BMW 120

Anschaffungspreis:	37.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	27.099,62 EUR
Gesamtpreis:	4.776,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	199,00 EUR

BMW 120 WLTP Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km • CO₂-Klasse: D • Leistung: 125 kW (170 PS) • Hubraum: 1.499 cm³ • Kraftstoff: Benzin. *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.090,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.



DER BMW iX1 eDrive20. JETZT LEASEN AB 249,00 €*.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:
BMW iX1 eDrive20

Anschaffungspreis:	48.800,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	34.474,77 EUR
Gesamtpreis:	5.976,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	249,00 EUR

BMW iX1 eDrive20 WLTP Energieverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km • CO₂-Klasse: A • WLTP Elektrische Reichweite: 474 km • Spitzenleistung: 150 kW (204 PS). *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.090,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.



DAS BMW 318i Touring. JETZT LEASEN AB 259,00 €*.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:
BMW 318i Touring

Anschaffungspreis:	47.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	33.108,60 EUR
Gesamtpreis:	6.216,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	259,00 EUR

BMW 318i Touring WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,8 l/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 153 g/km • CO₂-Klasse: E • Leistung: 115 kW (156 PS) • Hubraum: 1.998 cm³ • Kraftstoff: Benzin. *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.290,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.

WELLER Premium GmbH
Bad Homburg • Ober-Eschbacher Str. 153 • 61352 Bad Homburg • Tel 06172 30 90-0 • hg@wellergruppe.de
Kronberg • Frankfurter Str. 40-42 • 61476 Kronberg • Tel 06173. 99 61-0 • kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

WELLER

KÖNIGSTEINER MOBILITÄTSMESSE & VERKAUFSOFFENER SONNTAG 30.3.

Upgrade in der Business-Klasse: die neue Audi A6 Limousine

Der neue Audi A6 zeigt sich so vielseitig wie nie zuvor – mit konsequenter Digitalisierung, gesteigertem Komfort, mehr Sportlichkeit und einem technisch-elegantem Design. Das voll-digitale MMI touch response-System ermöglicht intuitive Bedienung und noch mehr Personalisierung. Die umfangreichen Connectivity- und Assistenzsysteme demonstrieren vernetzte automobiler Intelligenz. Das Fahrwerk vereint sanftes Abrollen und souveräne Stabilität mit gesteigerter Sportlichkeit. Alle Antriebe nutzen ein effizientes Mild-Hybrid-System.

MMI touch response-Bediensystem

Schneller Funktionszugriff und hohe Personalisierbarkeit – das Smartphone-ähnliche Anzeige- und Bediensystem macht die Bedienung im Audi A6 intuitiv. Es ist damit das modernste Bedienkonzept seiner Klasse. Zwei große Displays lösen die meisten Tasten, Regler und Steller des Vorgängermodells ab. Damit steht es beispielhaft für die konsequente Digitalisierung, die der neue A6 in die Business-Klasse bringt. Zudem erlaubt das voll-digitale Bediensystem einen hohen Grad an Personalisierung: Im oberen Display lassen sich die Schaltflächen für alle Funktionen ähnlich wie Smartphone-Apps frei platzieren. Im unteren Display kann der Benutzer bis zu 27 individuelle Shortcuts für die wichtigsten Fahrzeug-Funktionen und oft benötigte Favoriten wie Telefonnummern, Radiosender oder Navigationsziele anlegen.

Zusammen mit der MMI Navigation plus kommt das Audi virtual cockpit an Bord, dessen hochauflösendes Display 12,3 Zoll misst. Die Bedienung läuft über die Multifunktionsknöpfe am Lenkrad. Ergänzend gibt es ein Head-up-Display, das fahrerrelevante Informationen wie eine Kreuzungsdetaillkarte für die Navigation in das Sichtfeld des Fahrers auf die Windschutzscheibe projiziert. Zudem bietet der A6 neben dem MMI touch response-Bediensystem das Online-Sprachdialogsystem an. Damit lassen sich verschiedenste Fahrzeugfunktionen wie die Steuerung der Klimaanlage durch natürliche Sprachkommandos realisieren. Der A6 ist so ein intelligenter Dialogpartner und Reisebegleiter.

Fahrerassistenzsysteme für mehr Sicherheit und Komfort

Mit bis zu 39 Fahrerassistenzsystemen setzt der neue A6 Maßstäbe in der Oberklasse. Er ist somit die ideale Wahl für Vielfahrer, Flottenkunden und Pendler. Die Fahrerassistenzsysteme mit verfeinerten Regelmechanismen sorgen für gesteigerten Komfort und zusätzliche Fahrerentlastung. Dazu zählt etwa der Adaptive Fahrerassistenz, der neben der adaptive cruise control und dem prädiktiven Effizienzassistent auch den Engstellenassistenten umfasst und somit bei der Fahrzeuglängsführung in Baustellen unterstützt. Ebenso enthalten sind der Stauassistent und der Audi active lane assist, welche mit leichten Lenkeingriffen beim Halten der Fahrspur helfen. Für mehr Sicherheit sorgt der Notfallassistent, der im Notfall unter anderem das Auto zum Stillstand bringt und einen Notruf absetzt. Diese und andere Funktionen sind im Assistenzpaket „Tour“ gebündelt. Die verschiedenen Fahrerassistenzsysteme sind in den drei Paketen „Parken“, „Stadt“ und „Tour“ zusammengefasst. Das Assistenzpaket „Stadt“ enthält unter anderem den neuen Kreuzungsassistenten.

Hinter den umfangreichen Assistenzsystemen steht ein Hightech-Baustein von Audi: das zentrale Fahrerassistenzsteuergerät (zFAS). Es errechnet aus der Fusion der Sensordaten permanent ein detailliertes Abbild der Umgebung. In der höchsten Ausbaustufe umfasst das Sensor-Set des A6 bis zu fünf Radarsensoren, fünf Kameras für sichtbares Licht und eine Infrarotkamera für den Nachtsichtassistenten, zwölf Ultraschallsensoren sowie einen Laserscanner – eine weitere Innovation der Marke mit den vier Ringen.

Alle Motoren elektrifiziert

Um Komfort und Effizienz weiter zu steigern, sind alle verfügbaren Motoren im neuen

A6 mit einem Mild-Hybrid-System ausgestattet. Damit elektrifiziert Audi nach dem A8 und dem A7 eine dritte Baureihe komplett. Ein Riemen-Starter-Generator (RSG) kooperiert mit einer Lithium-Ionen-Batterie mit 10 Ah Kapazität. In Kombination mit den Sechszylinder-Motoren kommt ein 48-Volt-Mild-Hybrid-System zum Einsatz. Der A6 kann zwischen 55 und 160 km/h segeln und der Start-Stopp-Bereich kann schon bei 22 km/h beginnen. Beim Verzögern erzeugt der RSG bis zu 12 kW Rekuperationsleistung. Im realen Fahrbetrieb senkt die Mild-Hybrid-Technologie auf 48-Volt-Basis den Kraftstoffverbrauch um bis zu 0,7 Liter pro 100 Kilometer.

Audi A6 Limousine: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,2 – 4,0; CO2-Emission in g/km: 165 – 104.



Windschnittig: Die neue Audi A6 Limousine überzeugt durch ihre sportlich Optik, Hybridmotoren in der kompletten Baureihe sowie durch konsequente Digitalisierung. Foto: Audi AG

TRADITION IM NEUEN GEWAND

Unter unserer neuen Marke AVEMO bieten wir seit Anfang 2023 gemeinsam Mobilität für Menschen und Unternehmen an.

Wir – die Autohausgruppen Best, Gelder & Sorg, Göthling & Kaufmann und Marnet – freuen uns, Ihnen gemeinsam noch mehr Vorteile bieten zu können. Wir sind weiterhin wie gewohnt unter unseren bekannten Namen für Sie da.



2.500
Mitarbeitende



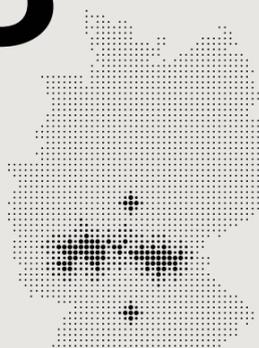
Attraktive, gemeinsame Angebote



Immer in Ihrer Nähe

43

Autohäuser von
Wiesbaden bis
nach Coburg



6.000 Fahrzeuge
im Bestand

7



Marken

Sie sind neugierig geworden?
Jetzt einfach den Code scannen
und noch mehr erfahren →



MARNET



Ein Unternehmen der AVEMO Group

Audi Königstein, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Sodener Str. 3, 61462 Königstein im Taunus
06174/2993-0; audi-koenigstein@marnet.de

Volkswagen Königstein, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Wiesbadener Straße 68, 61462 Königstein im Taunus
06174/2992-0; volkswagen-koenigstein@marnet.de

SEAT & CUPRA Königstein, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Sodener Straße 1, 61462 Königstein
06174/2993-0; seat-koenigstein@marnet.de

Nachhaltigkeit in Perfektion: Autohaus NIX zeigt Zukunft der Mobilität

Nachhaltige Mobilität ist alles andere als langweilig. Toyota beweist mit spritziger Performance und top-aktuellem Design, dass umweltbewusstes Fahren auch Spaß machen kann. Beim Frühlingsfest in Königstein macht Autohaus NIX die Ausnahmefahrzeuge des japanischen Weltmarktführers erlebbar und bringt die ganze Breite der Modellpalette von Toyota mit: vom wendigen Cityflitzer über den praktischen Kompakten bis zum stylischen Crossover; vom geräumigen Kombi über kraftvolle SUVs bis hin zum vielfältigen Kleinbus oder dem spritzigen Sportwagen entdecken Interessierte individuellste Mobilität in Königstein.

Hybrid, Plug-in Hybrid und Elektromobilität

Umweltbewusste Autokäufer sind bei Autohaus NIX in besten Händen. Denn nicht nur bei der Hybrid-Technologie ist Toyota mit über 25 Jahren Markt- und Forschungserfahrung den Mitbewerbern Längen voraus, sondern auch im Bereich der Plug-in Hybrid-Technologie setzt Toyota Maßstäbe. Dank innovativer Antriebe vereinen diese Fahrzeuge das Beste aus zwei Welten: die Effizienz eines Elektromotors mit der Reichweite eines Verbrennungsmotors.

Toyota bietet eine breite Palette an Hybrid- und Plug-in Hybrid-Fahrzeugen, die höchsten Komfort, modernste Sicherheitssysteme und eine herausragende elektrische Reichweite bieten. Hybridfahrzeuge laden ihre Batterien während der Fahrt durch Bremsenergie-Rückgewinnung selbst auf und benötigen keine externe Stromquelle. Plug-in Hybride hingegen ermöglichen rein elektrisches Fahren auf deutlich längeren Strecken und bieten



Traditionsreicher Standort in der Elly-Beinhorn-Straße in Eschborn. Hier im Autohaus NIX gibt es die zukunftssträchtigen Elektro- und Hybridfahrzeuge des Elektropioniers Toyota – und am Sonntag sind sie auf der Mobilitätsmesse in Königstein zu erleben. Foto: NIX

gleichzeitig die Sicherheit eines konventionellen Benzinantriebs für längere Fahrten. Diese Technologie reduziert nicht nur den Kraftstoffverbrauch und die Emissionen, sondern sorgt auch für ein ruhiges und komfortables Fahrerlebnis. Dank der langjährigen Erfahrung von Toyota in der Hybrid-Entwicklung profitieren Fahrer von zuverlässigen, leistungsstarken und sparsamen Antrieben auf technisch höchstem Niveau.

Für alle, die bereits heute vollelektrisch fahren möchten, bieten Toyota und Lexus auch rein batterieelektrische Fahrzeuge an. Diese Fahrzeuge vereinen emissionsfreies Fahren mit modernster Technologie und bieten eine alltagstaugliche Reichweite sowie schnelle Ladezeiten.

Die Elektromodelle von Toyota und Lexus setzen auf effiziente Batterien, intelligente Energiemanagementsysteme und höchste

Qualität – für nachhaltige Mobilität ohne Kompromisse.

Besuchen Sie uns beim Frühlingsfest in Königstein oder direkt im Autohaus NIX und erleben Sie die Zukunft der Mobilität schon heute – mit Hybrid-, Plug-in Hybrid- und Elektrofahrzeugen von Toyota und Lexus.

Nachhaltiges Familienunternehmen mit automobiler Weitblick

Ressourcen sparen und nachhaltig agieren, das bestimmt seit mehr als 50 Jahren das Handeln in allen Unternehmensbereichen der Autohaus NIX GmbH. Der Name NIX steht seit jeher für Zuverlässigkeit, automobiler Vielfalt und kundenorientierten Service. Das familiengeführte Unternehmen ist mit Standorten in Eschborn (Toyota), Frankfurt (Toyota und Lexus), Offenbach (Toyota), Darmstadt (Toyota und Lexus), Wächtersbach (Toyota und Volkswagen Nutzfahrzeuge) und Fulda/Petersberg (Toyota und Lexus Service) vertreten.

Auszeichnung „Great Place to Work“

Gerade hat das Familienunternehmen zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung „Great Place to Work®“ erhalten und zählt zu den TOP 10 der besten mittelständischen Arbeitgeber in ganz Deutschland. „Great Place to Work®“ zertifiziert die Arbeitsplatzkultur von Unternehmen auf Grundlage anonymer Mitarbeiterbefragungen und der Analyse der Personalmaßnahmen. Jedes Jahr werden besonders exzellente Arbeitgeber als Great Place to Work® ausgezeichnet.

Autohaus NIX GmbH, Elly-Beinhorn-Straße 1, 65760 Eschborn, auto-nix.de

LEXUS NX 350H NIX EDITION
AB **399 €¹** MTL. LEASEN
OHNE ANZAHLUNG

LEXUS NX 450H+ NIX EDITION
AB **499 €²** MTL. LEASEN
OHNE ANZAHLUNG

Energieverbrauch Lexus NX 350 h Business Edition, Systemleistung 179 kW (244 PS), kombiniert: 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km, CO₂-Klasse: D.
Energieverbrauch Lexus NX 450h+ Business Edition (Plug-in Hybrid), Systemleistung 227 kW (309 PS), gewichtet, kombiniert: 1,1 l/100 km und 16,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 21 g/km; CO₂-Klasse: B (gewichtet kombiniert), Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 6,7 l/100 km; elektrische Reichweite [EAER]: 74 km und elektrische Reichweite innerorts [EAER City]: 96 km.

DEIN ZUKÜNFTIGES PREMIUM-SUV DER LEXUS NX ALS SELBSTLADENDER HYBRID & PLUG-IN HYBRID



AUTOHAUS NIX GmbH ESCHBORN | Elly-Beinhorn-Straße 1 | www.auto-nix.de
LEXUS FORUM FRANKFURT | Hanauer Landstraße 431 | www.lexusforum-frankfurt.de
LEXUS FORUM DARMSTADT | Gräfenhäuser Straße 79 | www.lexusforum-darmstadt.de

^{1,2} Ein **unverbindliches** Kilometerleasing-Angebot von Lexus Financial Services (eine Geschäftsbezeichnung der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln) für den NX 350h Business Edition/NX 450h+ PHEV Business Edition: **Anschaffungspreis: 40.548,50 €/44.186,30 €² zzgl. Überführung**, Leasingsonderzahlung 0,00 €, **Gesamtbetrag: 19.152,00 €/23.952,00 € zzgl. Überführung**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, 48 mtl. Raten à 399,00 €/499,00 €². Servicebausteine optional erhältlich. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2025.** Das Leasingangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 4 PAngV. Die im Angebot enthaltene Wechselprämie in Höhe von 1.900 € reduziert den Anschaffungspreis und gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags über einen neuen Lexus NX 350h/Lexus NX 450h+ über Lexus Financial Services (eine Geschäftsbezeichnung der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln) und nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres mindestens 4 Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassenen Gebrauchtwagens durch einen Lexus Vertragshändler oder bei Nachweis der Ablösung eines Leasingvertrags.

Hauptsitz: Autohaus NIX GmbH | Frankfurter Straße 1-7 | 63607 Wächtersbach

Klänge des Leidens und der Leidenschaft: Passionskonzert in Oberhöchstadt



Tobias Witzlau und Julia Bauer verbinden historische Instrumente und emotionalen Gesang zu einem einzigartigen Klangerlebnis. **Foto: privat**

Oberhöchstadt (kb) – Musik, die unter die Haut geht: Am Sonntag, 30. März, lädt die evangelische Kirche Oberhöchstadt um 17 Uhr (Achtung Zeitumstellung!) zu einem außergewöhnlichen Passionskonzert ein. Julia Bauer und Tobias Witzlau, bekannt durch ihre Auftritte mit Herzgespann und Triskilian, nehmen das Publikum mit auf eine eindrucksvolle musikalische Reise.

Die Passionszeit ist grundlegender Bestandteil des Kirchenjahres. Besonders in der Barockzeit mit ihrer Vorliebe für Gefühlsausdrücke sind ergreifende geistliche Lieder entstanden, die sich tief ins Gedächtnis einprägen und bis heute Anlass zum Mit-Leiden und zur inneren Anteilnahme bieten. Das Konzert in der evangelischen Kirche Oberhöchstadt beleuchtet Leidensstationen vom Mittelalter bis in die Neuzeit und erzählt vom Leiden und von Leidenschaften in weltlichen Liedern und im Volkslied. Passion birgt demnach sehr unterschiedliche, auch über-

raschende Aspekte und erinnert durchaus an selbst erfahrenen Schmerz. Die Musiker Julia Bauer und Tobias Witzlau treten seit Jahrzehnten gemeinsam in größerer Besetzung im In- und Ausland mit dem Schwerpunkt historische Musik und Volkslieder auf. In ihrem Konzert als Duo verbinden sie den Klang historischer Instrumente wie Schlüsselfidel, Knickhalslaute, Cister sowie Blockflöte, Dudelsack, Gitarre und Percussion mit ihrem ausdrucksstarken Gesang zu einem leidenschaftlichen Hörerlebnis voller Hingabe.

Das Konzert verspricht eine bewegende Auseinandersetzung mit den verschiedenen Facetten von Leid und Leidenschaft. Und vielleicht hinterlässt gerade dieser musikalische Ausdruck des Unausprechlichen im Publikum etwas Befreiendes.

Der Eintritt zum Passionskonzert in der evangelischen Kirche in der Albert-Schweizer-Straße 2 ist frei. Spenden sind willkommen.

Musik auf hohem Niveau beim Frühlingskonzert des Feuermann Konservatoriums

Kronberg (pf) – Beeindruckende Leistungen zeigten Schülerinnen und Schüler des Emanuel Feuermann Konservatoriums am Sonntagmittag bei ihrem traditionellen Frühlingskonzert im Carl Bechstein Saal des Casals Forums. Neun Mädchen und sechs Jungen im Alter zwischen neun und 18 Jahren, die von Erik Richter im Violoncello und von Annette Ziegler und Alex Sachs im Violinspiel unterrichtet werden, bewiesen einmal mehr, auf welch hohem Niveau in der privaten Streicherschule unter dem Dach der Kronberg Academy ausgebildet wird. Neun von ihnen hatten erst kürzlich im Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ erste Preise errungen.



Alma Tamina Huhn, Violine, und Nadja Zimmer, die nicht nur Violoncello, sondern ebenso perfekt Klavier spielt, eröffnen das Frühlingskonzert des Feuermann Konservatoriums im Bechstein Saal des Casals Forums. **Foto: Andreas Malkmus**

Ein ungarischer Musikpädagoge war Pál Járdányi, der in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts lebte und wirkte. Von ihm spielte der zwölfjährige Cellist Luka Vitorio Brnic aus seiner Sonatina das Allegro assai. Das Cellokonzert D-Dur von Joseph Haydn hatte sich der 16jährige Gabriel Lindenschmidt ausgewählt und präsentierte dem Publikum den Eingangssatz. Johanna Mohr, 18jährige Geigerin, überzeugte danach mit Astor Piazzollas Tango-Etüde Nr. 3.

Die vier Geigerinnen Carlotta-Marie Kunz, 14 Jahre alt, Mona Hackert, Sarah Kunze und Eva Hackert hatten sich zum Violin-Quartett zusammengetan und gestalteten überzeugend den Satz Molto Allegro aus dem Quartett für vier Violinen der polnischen Komponistin Grazyna Bacewicz, die 1909 in Warschau geboren wurde. Ihr und ihrem Bruder Kiejstut Bacewicz zu Ehren trägt die Musikakademie Łódź ihren Namen.

Ehe zum Abschluss des Frühlingskonzerts David Poppers Requiem op. 66 erklang, souverän präsentiert von den drei Cellisten Nele Bäßner, 13 Jahre alt, Seiji Brück, 18 Jahre alt, und Ole Schümmer sowie Nadja Zimmer am Flügel überzeugte Seiji Brück mit dem Eingangssatz des Cellokonzerts a-Moll op. 33 von Camille Saint-Saëns. Wie immer übernahm die Pianistin Tomoko Ichinose einfühlsam die Begleitung der Solistinnen und Solisten. Zum Dank gab es nicht nur begeisterten Applaus des Publikums.

Beate Rüsckamp, verantwortlich für die Verwaltung des Feuermann Konservatoriums, hatte für die Pianistin und das Dozententeam bunte Blumensträuße und kleine Leckereien für die 15 Mitwirkenden mitgebracht.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3



Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

Jahreshauptversammlung Fanfarenzug Kronberg

Der Fanfarenzug Kronberg 1970 e.V. lädt am **Freitag, den 28. März 2025**, zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Taunushalle Schönberg. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten der einzelnen Ressorts die Wahl des ersten Vorsitzenden. Auch in diesem Jahr werden Ehrungen von Vereinsmitgliedern vorgenommen.

RÄUMUNGSVERKAUF wegen Geschäftsaufgabe

**viele Angebote
für Damen, Herren und Kinder
bis 31.05.2025**



Schuh-Beyer GmbH · Klosterstraße 4 · 61462 Königstein

JUWELIER AM TAUNUS

UHREN · SCHMUCK · TRAUJUNGEN · DIAMANTEN

ALTGOLD ANKAUF

Schmuck, Uhren, Zahngold,
Münzen, Barren usw.



Aktueller
GOLDKURS
Rekordhoch!

Frankfurter Straße 12, 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 / 9759750

Den Traumjob gibt es hier!



Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de



KIRCHNER

HÖHENVERSTELLBARE KOMFORTBETTEN

Mit der elektrischen Höhenverstellung erleben Sie genau das richtige Niveau für Ihre individuelle Ein- und Ausstiegsposition – für müheloses Aufstehen jeden Tag!

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0



Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de



**Ökumenische
Diakoniestationen**
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

-Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Erkältungszeit überstehen mit pflanzlicher Arznei – Mistel und Ginseng

Die Mistel ist die Arzneipflanze mit der stärksten Immunstimulation. Seit den 80er Jahren wird dieser Wirkstoff bei der Behandlung von Krebs eingesetzt. Die Antikörperproduktion wird ange-regt und daraus resultierend wird das Immunsystem stimuliert. Diesen Effekt konnten man auch in Tierversuchen nachweisen – Mistelwirkstoffe werden nur gezielt gespritzt und wären bei Erkältungen nicht die richtige Wahl. Ginseng Produkte gibt es schon lange auf dem Markt. Der Wirkstoff sitzt in den Wurzeln zweier Baumsorten. Die belebende und anregende Wirkung trägt der Verbesserung des allgemeinen Zustandes positiv bei. Ob Ginseng auch bei Erkältungen Positives bewirkt, ist noch nicht untersucht. Das Fazit aus der Vorstellung der pflanzlichen Arzneimittel ist, dass es viele Produkte gibt, die unterstützen, stimulieren oder anregend die Heilprozesse im Körper vorantreiben. Pflanzliche Arzneimittel aus der Apotheke bieten mehr Sicherheit, denn die Wirkstoffmengen sind geprüft und zertifiziert. Grundsätzlich sollte aber jeder seine persönliche Situation mit der Apotheke besprechen,

denn bei Transplantationspatienten wäre eine Immunstimulation sogar gefährlich.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Klimaschutz lebt vom Mitmachen: Neue Klimainitiative Kronberg KliK gestartet

Kronberg (eh) – Es war mehr als nur ein Treffen engagierter Bürgerinnen und Bürger – es war der Beginn eines neuen Kapitels für den Klimaschutz in Kronberg. In einer Zeit, in der das Thema Klimawandel in der öffentlichen Wahrnehmung leiser geworden ist, sandte die frisch gegründete Klimainitiative Kronberg ein klares und kraftvolles Signal: „Lust machen auf Klimaschutz“. Daneben will die Klimainitiative die Vernetzung fördern und Klimaschutzprojekte in Kronberg anstoßen, umsetzen und unterstützen. Auch der Name der neuen Initiative ließ aufhorchen: „KliK – Klimainitiative Kronberg“. Und tatsächlich: Es machte KliK – im Kopf, im Herzen und im Miteinander.

Vom Reden zum Handeln

Die Initiative ist aus einem wachsenden Bedürfnis heraus entstanden: Klimaschutz in Kronberg wieder sichtbarer und greifbarer zu machen – über den politischen Rahmen hinaus, getragen von den Menschen vor Ort. Nach der Auflösung des städtischen Klimabeirats war für viele klar: Ein „Weiter so“ kann keine Option sein. Das Thema Klimaschutz sei in den Medien und der Öffentlichkeit in den letzten Monaten etwas in den Hintergrund getreten. Doch sei es dadurch nicht weniger drängend. Ganz im Gegenteil: Die Folgen der Klimaerwärmung seien überall bereits deutlich zu spüren. Andrea Poerschke betonte die Dringlichkeit, jetzt aktiv zu werden. „Wenn wir beim bisherigen Tempo bleiben, erreichen wir in Kronberg bei den aktuellen CO₂-Einsparungen Klimaneutralität erst im Jahr 2119“, warnte sie. Das wolle – und dürfe – niemand ernsthaft wollen. Also ruft Poerschke dazu auf: „Tue Gutes und rede darüber!“ „Der Bedarf an Austausch und Kommunikation ist groß“, so Poerschke.

Neben politischen und unternehmerischen Entscheidungen sei mehr denn je gesellschaftliches Engagement gefragt. Deshalb setzen die Initiatoren Andrea Poerschke, Vorsitzende des Vereins Aktives Kronberg, Julia Kitzinger, Lehrerin und Umweltbeauftragte an der Altkönigschule, Claudia Kipka, Sprecherin der Ortsgruppe Kronberg des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ADFC und Florian Bienias, Kommunalbetreuer der Süwag-Tochter Syna, nun auf bürgerschaftliches Engagement, auf das Miteinander statt Nebeneinander. „Klimaschutz hat mit den Menschen zu



Lebendiger Austausch: Ein Duzend engagierte Bürgerinnen und Bürger legten mit vielen Ideen und großer Motivation den Grundstein für die Klimainitiative, die dem Klimaschutz in Kronberg neues Leben einhauchen will. **Foto: Hartmann**

Lebendiger Austausch: Ein Duzend engagierte Bürgerinnen und Bürger legten mit vielen Ideen und großer Motivation den Grundstein für die Klimainitiative, die dem Klimaschutz in Kronberg neues Leben einhauchen will. **Foto: Hartmann**

Viel Schwung, viele Ideen

Unter der lebendigen Moderation von Udo Güngerich ging es bei kurzweiligen Networking-Übungen dann auch direkt in den Austausch. Mit zwei scheinbar einfachen, aber tiefgehenden Fragen wurde die Grundlage gelegt: Was ist deine größte persönliche Herausforderung für den Klimaschutz? Und: Was erwartest du von der Klimainitiative? Die Antworten waren so vielfältig wie inspirierend. Vom Wunsch nach konkreten Projekten wie Balkonkraftwerken, gemeinschaftlichen Solaranlagen oder veganen Kochkursen über Bildungsangeboten an Schulen bis hin zu mehr öffentlicher Präsenz – die Themenvielfalt spiegelte das breite Interesse und die kreative Energie der Teilnehmenden wider.

Im Mittelpunkt des Abends standen neben dem Kennenlernen auch konkrete Ideen: Wie können erfolgreiche Projekte aus Kronberg fortgeführt, neue initiiert und Menschen zusammengebracht

werden, die sich bereits fürs Klima einsetzen? Von gemeinschaftlichen Solarprojekten, Niedrigenergiehäusern und Balkonkraftwerken über Bildungsangebote für Schulen bis hin zu Energiesparen und Müllvermeidung – die Vielfalt der Vorschläge spiegelte die Begeisterung wider. Schnell war klar: Die Initiative soll nicht nur mahnen, sondern vor allem machen.

Vier bis sechs Treffen der Klimainitiative sind pro Jahr geplant – ergänzt durch flexible Arbeits- oder Projektgruppen. Auch neue Formate wie Wohnzimmergespräche oder Solarpartys an Schulen sind im Gespräch.

Einladung an alle Kronberger

Die Türen der Initiative stehen allen offen. Alle Kronbergerinnen und Kronberger, denen das Klima am Herzen liegt, sind eingeladen, mitzuwirken. „Klimaschutz lebt vom Mitmachen“, so eine Teilnehmerin. Oder wie es ein anderer ausdrückte: „Nicht meckern – machen.“ Die Initiatoren – Andrea Poerschke, Julia Kitzinger, Claudia Kipka und Florian Bienias – freuen sich über alle, die mit anpacken wollen. Denn eines ist ihnen wichtig: Klimaschutz ist keine Aufgabe für andere – sondern für uns alle.

Die nächste Gelegenheit zum Mitmachen bietet sich am Dienstag, 13. Mai, um 19 Uhr in der Stadthalle Kronberg (Raum Feldberg). Wer sich für die Klimainitiative interessiert oder sogar direkt einsteigen möchte, kann sich auch per E-Mail melden: klimainitiative-kronberg-verteiler@e.mail.de

„Mit Musik – Miteinander“ – dabei sein, wenn Kammermusik entsteht

Kronberg (pf) – Kammermusik gilt als Königsdisziplin des Musizierens. Am ersten April-Wochenende vom 4. bis 6. April können Musikbegeisterte beim Kammermusikworkshop „Mit Musik – Miteinander“ wieder dabei sein, wenn junge Musiktalente im Casals Forum unter der Ägide dreier bereits international anerkannter Nachwuchskünstler, alle Studierende der Kronberg Academy, in unterschiedlichen Ensembles Sätze aus anspruchsvollen Kammermusikwerken einstudieren. Auf dem Programm stehen Werke von Anton Webern, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Schubert, Benjamin Britten, Viktor Ullmann und Robert Gerhard.

Dozenten sind Cosima Soulez Larivière, 1996 in Paris geboren, die seit 2023 an der Kronberg Academy Violine bei Mihaela Martin studiert, und ihr zwei Jahre jüngerer Bruder, der Bratschist São Soulez Larivière, der seit 2022 an der Kronberg Academy von Tabea Zimmermann unterrichtet wird. Beide sind schon vielfach ausgezeichnet, haben in bedeutenden Konzertsälen Europas gespielt und waren Gäste bei renommierten Festivals. Dritter im Bunde ist der Cellist Manuel Lipstein, Jahrgang 2001, der von 2019 bis 2024 an der Kronberg Academy bei Frans Helmerson studierte. Auch er ist vielfach ausgezeichnet, tritt bereits in den bedeutendsten Konzertsälen wie der Elbphilharmonie Hamburg, dem Herkulessaal München



Junge Musiktalente musizieren mit international anerkannten Nachwuchskünstlern am ersten Aprilwochenende bei „Mit Musik – Miteinander“ erleben. Foto: privat

und mit namhaften Orchestern auf und hat sich auch als Komponist einen Namen gemacht. Er hat sich Streichquartette wenig bekannter Komponisten ausgesucht; von dem aus Österreich-Ungarn stammenden Komponisten, Dirigenten und Pianisten Viktor Ullmann, der bei Arnold Schönberg Formenlehre, Kontrapunktik und Orchestrierung studierte und 1944 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz-Birkenau ermordet wurde, und dem katalanischen Komponisten Robert Gerhard, einem Schüler von Enrique Granados und Arnold Schönberg. Gerhard, dessen Vater aus der Schweiz und dessen Mutter aus dem Elsass stammte, wurde im katalonischen Valls geboren, wo die Eltern einen Weinhandel betrieben. Auch er war ein Schüler von Arnold Schönberg. Wegen

des spanischen Bürgerkrieges emigrierte er zunächst nach Paris, später nach England, war an der University of Cambridge tätig und nahm 1960 die britische Staatsbürgerschaft an. 1970 starb er in Cambridge im Alter von 74 Jahren.

Die acht Jugendlichen, vier Mädchen und vier Jungen im Alter zwischen fünfzehn und 20 Jahren, mit denen die drei Dozenten die Kammermusikwerke erarbeiten werden, stammen dieses Mal mehrheitlich aus Österreich und sind alle erste Preisträger des Wettbewerbs „prima la musica“. Einige sind schon in Orchestern aktiv und im Rundfunk und Fernsehen aufgetreten. Eine Geigerin, Preisträgerin des Wettbewerbs „Villa de Molina“ im spanischen Murcia, studiert derzeit am Königlichen Konservatorium Madrid, ein Geiger, ebenfalls Preisträger von „prima la musica“, ist Mitglied des Youth Symphony Orchestra of Ukraine und einer studiert an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt bei Professor Ulrich Edelmann, dem Konzertmeister des hr-Sinfonieorchesters.

Geprobt wird am Freitag, 4. April, ab 15 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils ab 9.30 Uhr im Carl-Bechstein-Saal. Der Eintritt zu den Proben ist frei. Das Abschlusskonzert findet Sonntag um 15 Uhr im großen Saal des Casals Forums statt. Dann kosten Eintrittskarten 15 Euro. Für Schüler und Studierende bis 27 Jahre ist der Eintritt frei.



Freude am Fahren. Elektrisch.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DER BMW 3er TOURING PLUG-IN-HYBRID. JETZT LEASEN.

Kürzere Ladezeiten und noch mehr elektrische Reichweite. Mit dem BMW 3er Touring Plug-in-Hybrid erleben Sie die perfekte Symbiose von Dynamik und Effizienz. Überzeugen Sie sich selbst von seiner unvergleichlichen Fahrfreude gepaart mit wegweisenden Technologien und sportlichem Design und vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

BMW 330e Touring: Schwarz uni, 18" LM-Rad, Sport-Automatik Getriebe Steptronic, Parking Assistant, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik uvm.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH für Gewerbetreibende: BMW 330e Touring

Anschaffungspreis: 53.697,48 EUR
Leasingsonderzahlung: 0,00 EUR
Laufleistung p. a.: 5.000 km
Laufzeit: 36 Monate

**36 monatliche Leasingraten à:
499,00 EUR
Gesamtpreis: 17.964,00 EUR**

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2023. Alle Preise zzgl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge an die BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München und weiterer Partner.

Zzgl. 1.084,03 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch gewichtet kombiniert: 21,6 kWh/100 km und 0,9 l/100 km; WLTP CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 20 g/km; CO₂-Klassen: bei entladener Batterie F; gewichtet kombiniert B; WLTP Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie: 7,3 l/100 km; WLTP Elektrische Reichweite (EAER): 93 km; Systemleistung: 215 kW (292 PS)

WELLER

WELLER Premium GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172 3090-0 · hg@wellergruppe.de
Frankfurter Straße 40-42 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 9961-0 · kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

Rund um die Gesundheit



Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekassen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Betreuung für Generationen

Seit 2003 gestalten Michael und Irina Schüllli das Sozialzentrum mit viel Herz und Engagement. Der Weg der beiden begann mit einem kleinen, ambulanten Pflegedienst, der rund 20 Mitarbeiter zählte und den Menschen im häuslichen Bereich Unterstützung bot. Im Jahr 2005 öffnete die Tagespflege des Sozialzentrums ihre Türen. Seit 2007 gibt es das Spatzennest für Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren. Als Ergänzung zum ambulanten Dienst und der Tagespflege wurde 2014 die Einrichtung „Leben und Wohnen in der Hofreite“ in Betrieb genommen, die das Angebot im Bereich der stationären Seniorenhilfe erweitert.

Individuelle Betreuung für jeden Lebensabschnitt

Jeder Mensch ist einzigartig, und genauso individuell gestalten sich die Pflegekonzepte des Sozialzentrums Spatzennest. Ob in der stationären Pflege oder durch die vielseitige Tagespflege, das Sozialzentrum Eschborn bietet maßgeschneiderte Lösungen für jedes Bedürfnis an. Das qualifizierte Team sorgt dafür, dass die Gäste genau die Unterstützung erhalten, die sie brauchen, um den Alltag mit Würde und Freude zu erleben.

Ein Familienunternehmen, das mehr bietet

Inmitten einer lebendigen, generationenübergreifenden Gemeinschaft bietet das Sozialzentrum mehr als nur Pflege – das Familienunternehmen bietet ein Zuhause. Hier finden Menschen, die Unterstützung benötigen, ein Umfeld, in dem sie sich sicher, geschätzt und wohlfühlen können. Die Vision von Familie Schüllli ist es, Pflege mit Empathie zu verbinden und jedem Bewohner ein hohes Maß an Lebensqualität zu schenken. Das Sozialzentrum ist nicht nur ein Ort der Pflege, sondern auch der Begegnung, des Miteinanders und der Fürsorge. Durch den Austausch zwischen jungen und älteren Menschen wird ein lebendiges und bereicherndes Umfeld geschaffen. Durch gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen wird das Miteinander gestärkt und das Leben der Gäste und Bewohner bereichert.

Sicherheit und Wohlbefinden im Mittelpunkt

Der ambulante Pflegedienst versorgt mit einem fachlich kompetenten und einfühlsamen Team Pflegebedürftige in der gewohnten Umgebung. Das Team sorgt für eine umfassende Betreuung, bei der nicht nur die körperlichen Bedürfnisse, sondern auch die emotionalen und sozialen Aspekte berücksichtigt werden und dabei eine familiäre Atmosphäre und ein respektvoller Umgang garantiert ist.

Mehr als Pflege – ein sicheres Zuhause

Pflege ist weit mehr als medizinische Versorgung. Das Sozialzentrum bietet den Bewohnern nicht nur ein sicheres Zuhause, sondern auch zahlreiche Freizeitangebote, kreative Workshops und Ausflüge, die das Leben spannend und abwechslungsreich gestalten. In der Hofreite des Sozialzentrums finden sich drei Wohngemeinschaften mitten im Ort und doch im Grünen – Senioren finden hier in angenehmer, familiärer Atmosphäre ein neues Zuhause, in dem sie rund um die Uhr angemessen betreut und begleitet werden.

Spiel, Spaß und Betreuung im Spatzennest

„Erforschen, Erleben und Erfahrungen sammeln“ ist das Motto im Spatzennest. Im Herzen von Eschborn-Niederrhöchstadt wurde eine kunterbunte Oase für die Kleinsten geschaffen. In drei Häusern gibt es sechs Krabbelgruppen für Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren.

Beschäftigung, Fürsorge und Gedankenaustausch

Lebensqualität erhalten dank qualifizierter und einfühlsamer Tagespflege: An fünf Tagen in der Woche wird von 8 bis 16 Uhr eine adäquate Betreuung in kleinen Gruppen in der Tagespflege in Eschborn-Niederrhöchstadt angeboten – frisch zubereitete Mahlzeiten und Hol- und Bringdienst inklusive. Mehr Informationen zum Sozialzentrum finden sich unter www.sozialzentrum-spatzennest.de

– Anzeige –

**sanitätshaus
achim kunze**

Helfen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur
- Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com



Foto: guy/Fotolia



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Unbeschwert wieder draußen sein ... vorher noch was für die Gesundheit tun und die Vorsorge erledigen!

Nehmen Sie sich kurz Zeit, einen Termin zu vereinbaren – ich nehme mir ausführlich Zeit, Sie individuell zu versorgen.
Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelina Caruso

Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf eine neue Weise
wieder gut werden!



Heilsam umgehen
mit den Veränderungen
und Verlusten des Lebens

Lebens- und Trauerbegleitung

für Erwachsene und Kinder
für Einzelpersonen, Paare und Gruppen
Trauermangement für Firmen
Fachfortbildung

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg

0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8

www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

Damit das Leben wieder leichter wird

Bitte helfen Sie kranken
Kindern mit Ihrer Spende für
das neue Kinderzentrum Bethel.



Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND · www.kinder-bethel.de

Bethel

Ambulanter
Pflegedienst **ANAVITA**
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

Mit Lied, Leidenschaft und Laternen: Starke Stimmen, Engagement und viel Tradition bei der 1. Kronberger Laienspielschar

Kronberg (eh) – Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern – und ganz besonders von jenen, die Herz, Stimme, Tatkraft und Zeit über Jahre, Jahrzehnte einbringen. Diese Erkenntnis stand fast greifbar im Raum, als sich die 1. Kronberger Laienspielschar zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Stadthalle Kronberg traf.

Einstimmigkeit und Vertrauen

Nach herzlicher Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Annette Reinhardt und dem Totengedenken folgte ein unterhaltsamer Rückblick von Schriftführerin Elvira Sittinger. Über fünf neue Mitglieder konnte sich der Verein 2024 freuen, davon vier aktive und ein förderndes Mitglied. Die insgesamt 79 Mitglieder – 19 davon im Chor plus Chorleiter – haben wieder ein beachtliches Programm gestemmt: eine beeindruckende Bilanz von über 450 Gästen auf 15 Laternenwegen, die Teilnahme am Hessischen Mundartpreis, eine Wanderung zu den „Sieben Brüdern“, Auftritte bei Geburtstagen und Kerbeumzügen und der Thäler Kerb. Auch in diesem Jahr war es der Laienspielschar ein wichtiges Anliegen in den Kronberger Seniorenheimen vor Ort zu sein, um gemeinsam zu singen und Liedwünsche zu erfüllen.

Für 2025 plant der Verein erneut ein abwechslungsreiches Programm: neue Laternenweg-Szenen, Märchenwege, ein kulinarischer Laternenweg, Adventskonzerte und die Teilnahme an vielen Kronberger Veranstaltungen. „Von Kronberjer Gaase un annern Leut!“ handelt eine neue Mundartführung. Bei der landwirtschaftlichen Führung „Gasse, Geschichten un Gebabbel“ begeben sich zwei Bauerinnen unter der Devise „Bauerin sucht Mann“ auf Entdeckungsreise durch die Gassen und Brandwinkel der Kronberger Altstadt. Der Chor muss sich wegen fehlender Männerstimmen aktuell neu aufstellen. Trotzdem bleibt der Wunsch nach gemischtem Klang bestehen. Neue Sänger sind also jederzeit willkommen.



Chorleiter Wolfgang Schmidt-Gauer bekam für seinen unermüdbaren Einsatz für den Chor der Laienspielschar als Dankeschön einen Datenträger in Form eines Notenschlüssels überreicht, so das er alle seine Notenblätter stets dabei haben kann.



Der neu gewählte Vorstand der Laienspielschar mit den geehrten Mitgliedern Klaus Temmen und Simone Gottschalk (2. Vorsitzende) (v.l.n.r.): Beisitzerin Claudia Höhn, Schriftführerin Elvira Sittinger, 1. Vorsitzende Annette Reinhardt und Kassiererinnen Heike Limberger-Fuchs.

Fotos: Hartmann

Am durch Heike Limberger-Fuchs vorgetragenen Kassenbericht gab es wieder nichts zu beanstanden. Der Vorstand habe alles richtig gemacht, die Kassiererinnen hatten die Finanzen im Griff, die Gemeinnützigkeit der Laienspielschar wurde erneut bestätigt. Der Verein stehe insgesamt finanziell gut da, so dass die Kassenprüfung die Entlastung des Vorstands vorschlug, die von den Mitgliedern genehmigt wurde.



Die Vorstandswahlen verliefen beinahe schon traditionell reibungslos: Der komplette Vorstand wurde einstimmig im Amt bestätigt. Ein Vertrauensbeweis, der für Zusammenhalt, Teamgeist und die Qualität der geleisteten Arbeit spricht. Annette Reinhardt wird auch künftig als 1. Vorsitzende den Verein führen, 2. Vorsitzende ist Simone Gottschalk. Heike Limberger-Fuchs übernimmt weiter das Amt der Kassiererinnen und Elvira Sittinger bleibt Schriftführerin. Als Beisitzerin wurde Claudia Höhn wiedergewählt.

Zwei besondere Ehrungen

Zwei Programmpunkte aber rückten alles andere an diesem Abend in den Hintergrund: Die Ehrungen von Simone Gottschalk für 25 und Klaus Temmen für sage und schreibe 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Beide Ehrungen stehen nicht für bloße Zahlen, sondern für Geschichten, Persönlichkeiten und schöne Erinnerungen – gelebt, gesungen, gespielt.

Energie, Ideen und Herzblut

Vorsitzende Annette Reinhardt fand bewegend und zugleich augenzwinkernde Worte für ihre langjährige Weggefährtin im Vorstand: „Simone, Du bist mehr als eine zweite Vorsitzende – Du bist Motor, Kompass und Knotenpunkt unseres Vereins und seit 1. Mai 2000 ein fester Bestandteil des Chores. Ob als Sopranistin oder starke Stimme im Alt, ob als Ideengeberin oder Organisationstalent – Du schenkst uns Deine Energie mit einer Selbstverständlichkeit, die nur durch echte Leidenschaft möglich ist.“

Gottschalks Engagement liest sich wie ein Kompendium erfolgreicher Vereinsarbeit: die Pflanzung und Einweihung der „Sieben Brüder“-Bäume hoch oben im Taunus, die Initiative zur Benennung des „Hanna-Feldmann-Platzes“, die Organisation des Probenwochenendes, die Teilnahme am Mundartpreis des Landes Hessen sowie die Vorstellung des Laternenweges im Hessischen Rundfunk, das Einführen neuer Statistenrollen beim Laternenweg, digitale Koordination und – nicht zuletzt – ihre stete gute Laune. „Du bist immer voll dabei mit Herz und Verstand. Dein Elan und die positive, mitreißende Energie sind ein Geschenk. Dein organisatorischer Überblick ist mein Ruhepol im kreativen Chaos“, bekannte Reinhardt lachend. Die beiden starken Frauen an der Spitze des Vereins ergänzen sich – das wurde an diesem Abend überdeutlich.

Urgestein, Multitalent, Vereinsseele

50 Jahre aktive Vereinsgeschichte, mit Anekdoten gespickt, mit Liedern, Gedichten, Sketchen, Rollen und Auftritten gefüllt – das ist Klaus Temmen. Seine Ehrung war nicht nur

ein Fest des Dankes, sondern auch eine Reise in die bewegte Vereinsgeschichte. Temmen war nicht nur Schauspieler, sondern Dichter, Sänger, Humorist, Nachtwächter – und schon als Kind beim im Struwwelpeter dabei. Seine Rollen wurden ihm oft direkt auf den Leib geschrieben – von der legendären Hanna Feldmann höchstpersönlich. Ob als Schultheiß, Küfegeresse, Märchencharakter oder Gesangsmitglied des berühmten „Burgtrios“ – Klaus Temmen war stets präsent, kreativ, zuverlässig. Seine legendären Bühnenschlachten, sein Auftritt beim Hessischen Rundfunk mit der „Handkäs-Hymne“ oder das lautstarke „Zigeunerleben“ – das sind unvergessene Kronberger Kulturmomente.

Der wohl emotionalste Moment des Abends: Simone Gottschalk hatte ein von Temmen einst verfasstes Gedicht über Kronberg vertont. Der Chor sang das daraus entstandene Lied „Kronberg, unser Heimatstadt“ – und das ganze Auditorium stimmte mit ein. Eine musikalische Liebeserklärung an Stadt und Vereinsleben – und an den Jubilar selbst, der sich sichtlich gerührt zeigte. Als Dank spendierte Temmen dem Chor einen Satz neues Notenmaterial und bekannte: „Die Laienspielschar hat mir das Rüstzeug für mein Leben mitgegeben.“

Ein Verein in Bewegung – mit Seele

Für die Mitglieder hatte der Vorstand zum Abschluss noch eine Überraschung im Gepäck. Als kleines Geschenk gab es einen schönen Autoaufkleber mit dem Konterfei des Pfeifenkopfes aus dem Vereinslogo, den der Kronberger Maler, Grafiker und Kalikograph Joachim Roman entworfen hat.

Dass Vereinsleben mehr ist als Protokoll und eine volle Terminliste, bewies diese Versammlung eindrucksvoll. Die 1. Kronberger Laienspielschar lebt durch ihre Menschen – ihre Stimmen, Ideen, ihren Humor und ihre Warmherzigkeit. Oder, wie Annette Reinhardt zum Schluss so treffend sagte: „Schee war's wieder!“ Und wer Lust hat, mitzuwirken, ist herzlich willkommen!

Mehr Infos und alle Termine finden sich unter www.kronberger-laienspielschar.de.



„Kronberg, unser Heimatstadt“: Der Chor der Laienspielschar brachte dem Jubilar Klaus Temmen ein Ständchen. Simone Gottschalk hatte dazu ein von Temmen verfasstes Gedicht über Kronberg vertont.

Mit den Silberdisteln in den Frühling

Kronberg (kb) – Mit Schwung und Geselligkeit in den Frühling: Der Verein Silberdisteln lädt Mitglieder und Interessierte zu einem abwechslungsreichen Programm ein, das mit gemeinsamen Frühstücken, einer Mitgliederversammlung und geselligen Treffen den Start in die warme Jahreszeit begleitet.

Das Frühlingsprogramm der Silberdisteln beginnt am Dienstag, 1. April, mit dem traditionellen gemeinsamen Frühstücken der Vereinsmitglieder in der Kronberger Stadthalle. Die nächsten gemeinsamen Frühstücke finden danach am 15. April, am 6. und 20. Mai sowie am 3. und 17. Juni statt. Beginn der Frühstücke ist jeweils um 9.45 Uhr.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 14. Mai, lädt der Verein seine Mitglieder in die Stadthalle ein. Beginn ist um 17 Uhr. Besondere Tagesordnungspunkte sind die jeweiligen Rechenschafts- und Prüfungsberichte für das Vereinsjahr 2024, eine Vorausschau für das laufende Jahr sowie die in diesem Jahr wieder anstehenden Vorstandswahlen. Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge und sonstige Ideen sind bei dieser Versammlung gerne willkommen. Die Einladungsschreiben werden in diesen Tagen an die Vereinsmitglieder verteilt.

Im direkten Anschluss an das Frühstück am Dienstag, 20. Mai, ist ein Gedankenaustausch über eventuelle Anpassungen der Vereinsaktivitäten vorgesehen. Beginn ist etwa 10.45 Uhr. Der Verein bittet um möglichst zahlreiche Teilnahme an diesem Gedankenaustausch, um auch künftig ein Vereinspro-

gramm anbieten zu können, das möglichst viele Teilnehmer anspricht. Ideen, Wünsche, Veränderungsvorschläge und Alternativen sollen offen diskutiert werden.

Das erste Stammtisch-Treffen des Vereins in diesem Jahr findet am Mittwoch, 11. Juni, ab 18 Uhr in der Gaststätte Posthaus am Berliner Platz statt. Das Thema dieses Stammtisches wird im Vorfeld noch bekannt gegeben. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Termine der beliebten Outdoor-Treffen, bei denen sich die Vereinsmitglieder bei schönem Wetter in kleineren Gruppen in Kronberger Restaurants und Cafés zu Plausch und Gedankenaustausch treffen, können in der Zentrale des Vereins unter 06173-9952006 oder direkt bei Thomas Seibert unter 06173-394148 in Erfahrung gebracht werden.

Interessenten, die den Verein und seine Aktivitäten näher kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen, an einem der gemeinsamen Frühstücke oder auch am Stammtisch des Vereins teilzunehmen.

Es wird jedoch gebeten, gewünschte Teilnahmen vorab telefonisch der Zentrale des Vereins unter 06173-9952006 (mit Anrufbeantworter) mitzuteilen. Von dort werden auf Anfrage auch gerne weitere Informationen über den Verein zugesandt oder auch Ansprechpartner genannt.

Am Samstag, 10. Mai, wird der Verein auch auf dem Kronberger Wochenmarkt mit einem Informationsstand vertreten sein. Auch hier können sich Interessenten unverbindlich über den Verein informieren.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Bereiten Sie Ihren Garten für das Frühjahr vor!

15% vom 29.3.-5.4. auf Piniennrinde in der Körnung 8/15 und 15/25
Angebot gültig solange Vorrat reicht.



BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

you're welcome

Kronberger Bote – the English page



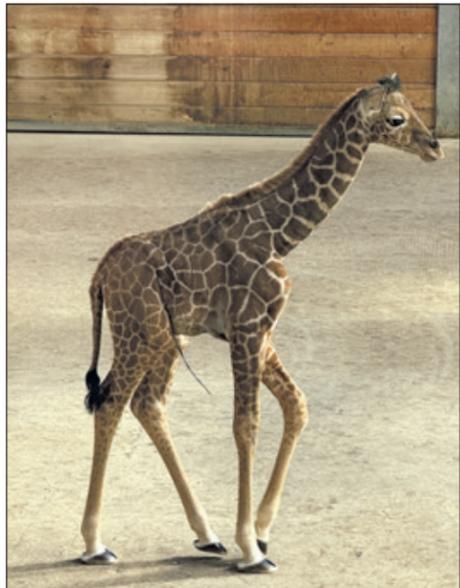
A miracle on thin legs: Giraffe calf Kianga conquers the Opel Zoo

Kronberg (eh) – The little giraffe Kianga explores her enclosure with a nod of the head. She looks around curiously with her big, dark eyes and then takes a few joyful gallops before returning to her mother Kimia in a typical giraffe walk, who is keeping a close eye on what is happening.

Little giraffe Kianga is the first reticulated giraffe offspring at Opel Zoo since 1984. In the early hours of 10 March at 4.22 a.m., reticulated giraffe Kimia gave birth to her first baby after a gestation period of 15 months. A sensation, as giraffe births are anything but commonplace in zoos. Zookeepers have named the female 'Kianga' which means sunshine in Swahili. It is the first offspring for mother Kimia and father Timon. The birth is a great success for Opel Zoo, "says Jörg Jebram, scientific curator at Opel Zoo and coordinator of the European Ex-Situ Programme (EEP) for giraffes. The giraffe expert manages the European giraffe breeding programme and ensures a genetically healthy population. The little 'sunshine' not only delights visitors to the Opel Zoo – the Opel Zoo team is also delighted with the offspring. 'It makes my heart beat faster,' says giraffe expert Jebram. 'It's a miracle of nature.'

Spectacular fall into life

The next day, the zookeepers were able to see on a surveillance video that it had been a completely normal birth, reports giraffe expert Jebram.



Little explorer on wobbly legs: The giraffe calf with the beautiful name 'Kianga' curiously explores its new home.



Big eyes, big future: Little reticulated giraffe Kianga brings a breath of fresh air to the giraffe enclosure.

Unlike other mammals, giraffes give birth standing up. During the birth, the 1.60-metre-long calf slid to the ground from a height of almost two metres, just like any other newborn giraffe.

By the time the zookeepers arrived, the tiny giraffe calf was already on its – still somewhat wobbly – legs, wandering around the straw-covered box in the giraffe house. The fall into life is not dangerous, however, because nature has taken precautions: The bones and cartilage of giraffe calves are still very soft,' says Jebram. A thin remnant of the umbilical cord still dangles from the mini giraffe's belly. Like human babies, the cord has turned black and will soon fall off.

An endangered species

The reticulated giraffe is a critically endangered species. The proud animals were already at home in the Opel Zoo between 1961 and 1991 before Rothschild giraffes were seen in the outdoor enclosure from 1991 to 2023 and bred very successfully until the death of breeding bull Gregor in autumn 2019. In 2021, three Karlsruhe cows returned to the outdoor enclosure for the first time, followed by the new breeding bull Timon in March 2023.

After two of the Karlsruhe cows had returned, Kimia completed the Kron-berg group of three in autumn 2023, and it soon became apparent that Timon was interested in the new arrival. Kianga is also his first offspring and is healthy and doing well. The diminutive cub, which weighed between 50 and 60 kilos at birth, was given a thorough check-up by the zoo vet after giving birth. Still, the first few months of a baby giraffe's life are very exciting. In the wilderness, more than half of young giraffes do not make it to their first birthday. In a few years' time, Kianga will be fully grown. Jebram says the zoo has not yet decided what to do with Kianga. First, she needs to develop well over the next few months. Then she could either stay in Kronberg or move to another zoo.

At up to 5.8 metres, the giraffe is the tallest land animal, has a very long tongue of about 50 centimetres, the largest eyes of any mammal and, of course, the longest neck, although, like almost all other mammals, it has only 7 cervical vertebrae. These even-toed ungulates, which mainly eat leaves and young shoots, can weigh up to 1,000 kilograms and live up to 30 years in zoos. Each giraffe has a unique coat pattern, similar to a human fingerprint. Jebram is now hoping that „giraffe cow“ Maja will soon have offspring. She has never had any offspring and was initially a little sceptical about the new arrival. Unlike elephants, giraffes live in loose herds and only



The little 'sunshine' not only delights visitors to the Opel Zoo: Jörg Jebram, coordinator of the European Ex-Situ Programme (EEP) for giraffes, is also thrilled with the new arrival. 'The birth is a great success for the Opel Zoo'.

photos: Hartmann

the mother looks after the young. Giraffe expert Jebram reports that Kianga approached the cow „boldly and very confidently“ and Maja fled from the much smaller animal. According to the giraffe expert, it remains to be seen whether Maja will have any offspring. Breeding bull Timon is still very interested in the cow, which suggests that Maja is not pregnant.

Visitors can already visit Kianga

Visitors to the giraffe house can already observe the calf on its exploratory tours, because after the first few days in the protected box, the young animal can now be seen regularly in the giraffe house. The calf is curiously exploring its surroundings and is being familiarised with the other giraffes in the group. In between, there are breaks in the box where the mother can nurse her calf in peace. In a few weeks' time, weather permitting, she will be allowed to go outside. And finally, Kianga will also become accustomed to the other species of wildebeest, zebra and impala, with which the giraffes are socialised in the outdoor enclosure.



The Zoo Shop is ready for the onslaught of young giraffe fans.

Books


Books
 Souvenirs
 Stationery
 International Newspapers
MillenniumM –
we are well worth a visit!
 Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
 Sat. 9.00 am - 1.00 pm
 Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
 phone 0 61 74 / 92 37 37
 www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN
AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
 Inh.: Markus Leinberger

 drive up your life
 Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
 phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
 www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
 Dental Office - Dentist Sebastian Manns
 Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
 Herzog-Adolph-Str. 4
 61462 Königstein
 Telephone: 06174 - 21537
 www.zahnarzt-manns.de
 info@zahnarzt-manns.de


Are you interested in presenting your company on this page?

- the best place to position your ads
- in depth features and stories
- special conditions!

It's worth it! Just call
phone 06174 938566

Communication


Kiesow
 communication
 Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
 Limburger Straße 3

Opticians

HÖRGERÄTE BONSEL
 meine Hörhelden
 Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
 phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Print


Druckhaus Taunus GmbH
 Theresenstraße 2
 61462 Königstein
 phone 06174 9385-0
 Fax 06174 9385-51
 info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de



Mit Herz und Hightech: Rind'sche Bürgerstiftung spendet CareTable für das DRK-Kaiserin-Friedrich-Haus

Kronberg (eh) – Eine besondere Spendenübergabe fand jetzt im DRK-Altenwohn- und Pflegeheim Kaiserin-Friedrich-Haus in Kronberg statt: Die Rind'sche Bürgerstiftung übergab einen sogenannten CareTable im Wert von 9.000 Euro an die Einrichtung – eine digitale Innovation, die den Heimbewohnern mehr Lebensfreude, Selbstbestimmung und Teilhabe schenken soll.

Sebastian Fischer, Geschäftsführer des Hauses, begrüßte den Vorstandsvorsitzenden der Rind'schen Bürgerstiftung, Hans-Dieter Homberg sowie den Präsidenten des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus, Jürgen Banzer. Auch Einrichtungsleiter Matthias Kulessa-Bartnitzki, Pflegedienstleitung Kathrin Ehrlein, Sozialdienstleiterin Jasmin Berghaus sowie Betreuungsassistentin Szabina Péter nahmen gemeinsam mit den Bewohnerinnen Ursula Weyer und Inge Resch an der symbolischen Übergabe des CareTable teil.

Digitaler Helfer für das Miteinander

Der CareTable ist ein interaktiver Aktivitätstisch mit einem großen, höhenverstellbaren Touchscreen, der speziell für die Bedürfnisse älterer Menschen in Pflegeeinrichtungen entwickelt wurde.

Das Gerät fördert durch einfache Bedienung und vielseitige Anwendungen die kognitive Aktivierung, motorische Bewegung und soziale Interaktion. Ob Gedächtnistraining, Ratespiele, Videos, Musik, virtuelle Städtereisen oder Biografiearbeit – der digitale Tisch bringt vielfältige Angebote direkt in den Alltag der Bewohner. Der CareTable ist mit einem sehr großen Touchscreen ausgestattet und lässt sich intuitiv durch Berührungen mit der Hand bedienen.



Szabina Péter, Jasmin Berghaus, Jürgen Banzer, Matthias Kulessa-Bartnitzki, Hans-Dieter Homberg, Kathrin Ehrlein und Sebastian Fischer mit den Bewohnerinnen Ursula Weyer und Inge Resch bei der symbolischen Übergabe des CareTable

Mit vielfältigen Angeboten für Unterhaltung, Information und anregende Aufgaben wurde er sofort zum gesellschaftlichen Treffpunkt im Aufenthaltsbereich des Kaiserin-Friedrich-Hauses. Dazu zählen neben Gesellschaftsspielen auch kognitive und motorische Trainingsmöglichkeiten, Musik- und Medienangebote – und sogar Biografiearbeit. Der CareTable wurde in Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen entwickelt. Er wird bereits in über 200 Pflegeeinrichtungen in Deutschland verwendet.

Ob beim Spiel „Fang den Frosch“, beim Obstschneiden, bei digitalen Ausflügen in die Heimat oder beim Anschauen von Gottesdiensten: Der Tisch ist mobil und flexibel einsetzbar – und sorgt für gute Stimmung, Spaß und Kommunikation. Gerne wird die Funktion „Städtereise“ genutzt, wo sich die Bewohner virtuell an andere Orte, beispielsweise in ihre Geburtsstädte, begeben können und den ehemaligen Lieblingsplatz am Fluss, das alte Schulgebäude oder die Kirche besuchen können. Besonders beliebt ist auch die „Bring Lies!“, eine digitale Einkaufs-Plattform, mit der jeder Bewohner seinen eigenen Einkaufskorb aus über 1.200 Artikeln zusammenstellen kann. Das fördert die Selbstbestimmung und Teilhabe der Senioren und spart dem Pflegepersonal wertvolle Zeit. „Unser Ziel ist es, die Menschen in unserem Haus zu aktivieren und Kommunikation zu fördern“, so Sebastian Fischer. Mit der Unterstützung der Rind'schen Bürgerstiftung ist dies nun auf eine neue, digitale Weise möglich. „Ein großes Dankeschön für diese großzügige Spende“, so Geschäftsführer Sebastian Fischer. „Eine Investition in dieser Höhe ist für uns nicht einfach zu stemmen. Umso dankbarer sind wir, dass die Rind'sche Bürgerstiftung uns diesen innovativen Helfer ermöglicht hat.“ „Unser Wunsch ist es, dass wir die Bewohner in diesem Haus aktivieren und Kommunikation fördern können. Der CareTable fördert soziales Miteinander und Beschäftigung“, erklärt Einrichtungsleiter Matthias Kulessa-Bartnitzki, der den digitalen Aktivitätstisch bei WiBU, einem Anbieter für den Pflege- und Gesundheitsmarkt, entdeckt und in einer Testphase ausprobiert hatte. Die Bewohner des Kaiserin-Friedrich-Hauses und der Tagespflege waren begeistert von der digitalen Un-

terstützung, die als gesellschaftlicher Treffpunkt neuen Schwung, anregende Beschäftigung und Unterhaltung in den Aufenthaltsbereich des Kaiserin-Friedrich-Haus brachte.

Stiftung mit Herz für die Altenpflege

„Dieses Haus ist mir ans Herz gewachsen“, betonte Hans-Dieter Homberg, der Vorstandsvorsitzende der Rind'schen Bürgerstiftung, der die Spende anlässlich der 125-Jahr-Feier im vergangenen Jahr zugesagt hatte. Homberg hatte der CareTable bereits in anderen Senioreneinrichtungen erleben dürfen und war sich sicher, dass es auch im Kaiserin-Friedrich-Haus mit Begeisterung angenommen werden wird.

Die Rind'sche Bürgerstiftung unterstützt soziale Projekte im Bereich Altenhilfe und Senioren im Hochtaunuskreis. Die gemeinnützige Organisation, die aus der Stiftung Rind'sches Bürgerstift hervorgegangen ist, als das Wohn- und Pflegeheim in Bad Homburg einen neuen Träger bekam, vergibt Fördermittel an soziale Projekte, die der Verbesserung der Lebensqualität im Alter dienen.

Bereits 2023 hatte die Rind'sche Bürgerstiftung einen Anteil an der Kegelbahn im Garten der Einrichtung gefördert, die seither beliebter Treffpunkt für gemeinsames Spiel und Bewegung an der frischen Luft ist. Die Kegelbahn ist leicht abschüssig und barrierefrei angelegt, so dass die Bewohner alle mitspielen und Erfolgserlebnisse haben können. „Neben der Kegelbahn ist in diesem Sommer auch noch ein Limonadenstand geplant“, verrät Einrichtungsleiter Matthias Kulessa-Bartnitzki. Der angrenzende Sinnesgarten mit Hochbeeten, Rundwegen und Obstbäumen dient als Oase für Spaziergänge und Entspannung. Besonders Bewohner mit Demenz profitieren von den geschützten Wegen und der naturnahen Umgebung. „Der Garten ist unser Herzstück“, erklärt Geschäftsführer Sebastian Fischer. In der schön gepflegten Grünfläche finden sich auch Hochbeete, ein Naschgarten mit vielerlei Obstsorten und schöne Rundwege, die vor allem auf Bewohner, die mit Demenz zu kämpfen haben, sehr positiven Einfluss haben.

Im Kaiserin-Friedrich-Haus finden derzeit 104 pflegebedürftige Menschen in den 1993 und 2008 errichteten Gebäuden ein Zuhause. Das Kaiserin-Friedrich-Haus bietet nicht nur architektonisch eine reizvolle Kombination aus Respekt vor dem Alter und Mut zur Erneuerung. Die Einrichtung legt großen Wert darauf, ein Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und Würde zu vermitteln – bei gleichzeitiger Offenheit für Innovationen. Ergänzt wird das Pflegeangebot durch eine Tagespflege für bis zu zwölf Gäste. Diese können zwischen einem und fünf Tagen pro Woche individuell betreut werden. Spaziergänge, Gruppenangebote sowie der Zugang zu Friseur und Fußpflege gehören hier genauso zum Alltag wie moderne digitale Angebote – nun ergänzt durch den CareTable.



Die Bewohnerinnen Ursula Weyer und Inge Resch entdecken mit Begeisterung die Möglichkeiten des CareTable – hier beim „Obstschneiden“, was kognitive und motorische Fähigkeiten fördert.

Bauen & Wohnen



Der Pollensaison gelassen entgegensehen – innovatives Gewebe bietet Schutz vor Pollen, ohne Tageslicht abzuschirmen



Dank des innovativen Pollenschutzgewebes von Insektenschutzprofi Neher bleibt der Lieblingsplatz am Fenster frei von Blütenstaub.

(Foto: epr/Neher)

(epr) Kaum ist die Grippewelle im Frühjahr überstanden, kitzelt es viele Menschen schon wieder in der Nase. Schuld daran sind blühende Pflanzen wie Gräser, Birken & Co., die große Mengen Pollen in die Luft abgeben. Für Allergiker bedeutet das: laufende und verstopfte Nasen, tränende Augen und ständiges Niesen statt guter Früh-

lingslaune. Besonders an warmen und trockenen Tagen macht ein extremer Pollenflug den Betroffenen das Leben schwer. Dann heißt es oft nur noch Rückzug in die eigenen vier Wände und Fenster öffnen verboten! Das Problem: Unangenehme Gerüche und fehlende Frischluft führen auf Dauer nicht zu einem besseren Wohlbefinden. Hier setzt Polltec für Fenster- und Türrahmen an. Das innovative Pollenschutzgewebe von den Insektenschutzprofi Neher hindert je nach Windgeschwindigkeit und Pollengröße bis zu 99 % des Blütenstaubs am Eindringen ins Haus. Die länglichen Maschen des Gewebes bieten verlässlichen Schutz vor unerwünschten Partikeln und winzigen Insekten, während frische Luft weiterhin ins Haus strömen kann. Damit der Blick nach draußen besonders in bewohnten Räumen nicht eingeschränkt wird und vor allem in der dunkleren Jahreszeit eine helle, freundliche Atmosphäre er-

halten bleibt, gibt es den Pollenschutz auch in einer besonders lichtdurchlässigen Variante. Polltec TFP setzt auf hauchdünne High-Tech-Fäden, die trotz ihrer feinen Struktur zuverlässig vor Pollen schützen, ohne wertvolles Tageslicht abzuschirmen. Weitere Informationen und einen Fachberater in der Nähe findet man unter www.neher.de



Damit die eigenen Vierbeiner ungehindert hinein- und hinausgehen können, hat Neher Drehrahmen für Türen mit integrierter Haustierklappe im Repertoire. (Foto: epr/Neher)

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege
Tel. 06171/6941543
www.oberurselerforstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
1963-2023
Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Weitere Infos



EINLADUNG

Eröffnen Sie mit uns die Wandersaison 2025



Frühlingserwachen im Taunus! Wir laden alle Naturbegeisterten, Familien und Freunde herzlich ein, gemeinsam mit uns in die neue Wandersaison zu starten. Freuen Sie sich auf eine 2,5 bis 3-stündige Wanderung mit einzigartigen Einblicken in die erwachende Natur des wunderschönen Taunus.

Entdecken Sie die neuen Highlights unseres Veranstaltungskalenders und erleben Sie die Natur mit Gleichgesinnten. Dank der großzügigen Unterstützung der Taunus Sparkasse genießen Sie zum Abschluss der Wanderung einen leckeren Imbiss.

**Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter:
www.naturpark-taunus.de**

Datum

Sonntag, 30. März 2025

Uhrzeit/Dauer

Ab 11 Uhr (2,5 bis 3 Stunden)

Treffpunkt

Bahnhof Eppstein

Schwierigkeitsgrad

mittel (160 Höhenmeter)

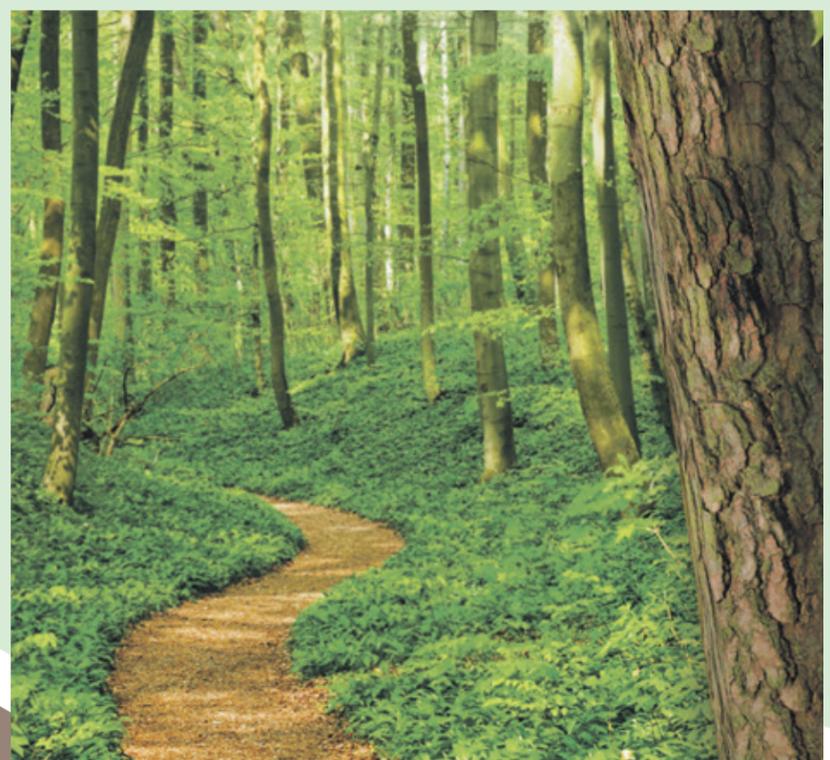
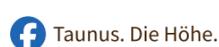
Taunus
Die Höhe

*Wandern Sie auf den schönsten Wegen.
Und durch beeindruckende Geschichte.*



Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Hochtaunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

Telefon: (0 61 71) 50 78 0 | ti@taunus.info | www.taunus.info



Wir freuen uns, mit Ihnen und dem Naturpark Taunus die Wandersaison 2025 zu eröffnen. Viel Vergnügen bei den Wanderungen in unserer schönen Region.



Taunus Sparkasse

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegetätigkeit: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Kordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betesda.de

Wochenspruch: Joh 12,24 „Wenn das Weizenkorn nicht
in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es
aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 27.03.2025

10.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus
(Pfarrer Christian Wiener)
19.30 Uhr Theologischer Salon für Konfirmandeneltern
mit dem Thema „Abendmahl – wovon wir
leben“ (im Hartmuthaus)

Freitag, 28.03.2025

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmuthaus
18.00 Uhr Popcorn Gottesdienst für Jugendliche
(im Markus-Zentrum in Schönberg,
Friedrichstraße 50)

19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

Samstag, 29.03.2025

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
(Kantor Bernhard Zosel)
J. S. BACH-Toccat und Fuge d-Moll
(„dorisches“)

18.30 Uhr J. L. KREBS - Choralvorspiele
Abendgottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

Sonntag Lätäre, 30.03.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Annabell Ulrich, Schönberg Brass
und Bernhard Zosel)

10.00 Uhr Kindergottesdienst
19.30 Uhr „Denn alles, was lebt, ist heilig“
Konzert über William Blake,
mit Bildern und Geschichten

Montag, 31.03.2025

15.00 Uhr Kinderstunde
Spiele, Basteln und Erzählen für Kinder
(Im Alten Gemeindehaus)

19.30 Uhr Probe St. Johannsbläser (im Hartmuthaus)

Mittwoch, 02.04.2025

17.30 Uhr Evensong mit Katrin Glenz
und Harald Eggert (Johanniskirche)
19.30 Uhr Gesprächskreis Fastenaktion- Luftholen!
7 Wochen ohne Panik (im Hartmuthaus)

Donnerstag, 03.04.2025

19.00 Uhr Informationsabend für Konfirmanden 2026
(im Markus-Zentrum in Schönberg,
Friedrichstraße 50)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

Donnerstag 27.03.

18.00 Uhr Konfirmandenstunde

Freitag 28.03.

17.00 Uhr Popcorn-Gottesdienst für Jugendliche
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Pfr. Lothar Breidenstein, Pfrin. Annabell
Ulrich u. Pfr. Matthias Hessenauer

Sonntag 30.03. Lätäre (Freuet euch mit Jerusalem!

Jesaja 66,10), Beginn der Sommerzeit
(Uhr 1 Stunde vorstellen)

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe

Markus-Haus

Kollekten:

Am 30.03. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
eigene Gemeinde.

(* Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT3K

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrer Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoehstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Do. 27.03.

15.30 Uhr Flötenensemble – Leitung: Fr. Witzlau

Fr. 28.03.

18.00 Uhr Meditation – Leitung: Fr. Kaiser
18.00 Uhr Popcorn-Gottesdienst für Jugendliche
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Pfrin. Annabell Ulrich, Pfr. Lothar
Breidenstein u. Pfr. Matthias Hessenauer

So. 30.03.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Matthias Hessenauer
Orgel: Karl-Christoph Neumann
17.00 Uhr Passionskonzert
Julia Bauer und Tobias Witzlau
Historische Instrumente und Gesang

Di. 01.04.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Mi. 02.04.

15.00 Uhr Seniorenkreis
Leitung: Fr. Wendt u. Frau Ludig

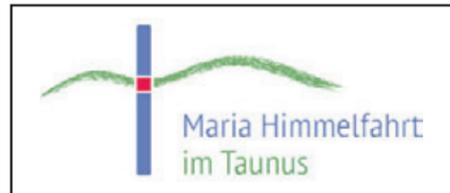
Do. 03.04.

15.30 Uhr Flötenensemble
Leitung: Fr. Witzlau
19.00 Uhr Anmeldung Konfi-Zeit 2025-2026
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: Elisabeth Stoll
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Donnerstags um 15.30 Uhr
Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche
Freitags um 18.00 Uhr
Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajularimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@
mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchart.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchart Kronberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 27.03.

15.00 Uhr Pfarrsaal kfd Donnerstagskreis

Samstag, 29.03.

10.30 Uhr Kirche Katechetische Messe
Für alle Kommunionkinder
der Kommune Kronberg

Sonntag, 30.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
15.00 Uhr Kirche Heilige Messe
der ukrainischen Gemeinde

Dienstag, 01.04.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores Kronberg/Schönberg

St. Vitus
Kirchart Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 27.03.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Freitag, 28.03.

18.00 Uhr Kirche Kreuzwegandacht

Samstag, 29.03.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe

Sonntag, 30.03.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe,
es singt der Kirchenchor
†† Oberhöchstädter Bürger
des 2. Weltkrieges
Großes Gebet
10.30 Uhr Kirche Großes Gebet Andachten
11.00 Uhr Pfarrsaal Fastenessen. Anmeldung liegt in
der Kirche aus.
Abschlussandacht Großes Gebet

Dienstag, 01.04.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe

19.00 Uhr Kolping-Raum

20.00 Uhr Pfarrsaal Gemeinsam die Bibel lesen,
gemeinsam die Bibel teilen.
Elternabend
für die Erstkommunion 2025
Gruppe Kronberg/Schönberg/
Oberhöchstadt

Donnerstag, 03.04.

12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchart Schönberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 28.03.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 30.03.

17.00 Uhr Kirche Kreuzwegandacht

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 15, 1-3.11-32
Dein Bruder war tot und lebt wieder

Afrikareise nach Tansania – Unterstützung für Menschen in Sanya Juu

Kronberg (kb) – Die Kronberger Deutsch-Afrikanische Hilfe zur Selbsthilfe setzt sich seit Jahren für die Verbesserung der Lebensperspektiven vieler Menschen in Tansania ein. In diesem Zusammenhang steht nun vom 6. bis 18. Oktober die nächste Afrikareise nach Tansania an. Die aus Kronberg gespendete Orgel soll dann im Rahmen eines festlichen Events mit den Schwestern vom Heiligen Geist in Sanya Juu eingeweiht werden. Das Reiseprogramm umfasst nicht nur den Aufbau der Schwäbischen Leonberg-Orgel im Amani-Haus in Sanya Juu im Beisein von Musikschulklassen und Studenten der Magnificat-schule, sondern auch Tagesreisen in verschiedene Regionen Tansanias, darunter Himo, Moshi, das Maasai-Gebiet und viele mehr. Ein Highlight ist eine Safari, die den Teilnehmern die Möglichkeit bietet, die Tierwelt Tansanias zu erleben. Stationen sind unter anderem der Tarangire Nationalpark, der Ngorongoro-Krater und die Ngorongoro Farm House Lodge. Ein weiterer Aspekt der Reise ist die Unterstützung des von vielen Kronbergern geförderten Krankenhauses in Sanya Juu. Reisende werden gebeten, einen zweiten Koffer mit Hilfsmitteln wie Gehstützen, Kniekrücken, Orthesen und anderen Produkten zu packen. Diese werden als Geschenk an das Krankenhaus in Sanya-Juu übergeben, das 85 medizinische Fachkräfte beschäftigt und von der Mammolshainer Schwester Charlotte Jahnel gegründet wurde.



Die Kronberger Deutsch-Afrikanische Hilfe zur Selbsthilfe setzt sich für die Verbesserung der Lebensperspektiven von Menschen in Tansania ein. Max-Werner Kahl lädt zu einer Afrikareise nach Tansania ein. Foto: privat

Da die Flugpreise nach Tansania ständig steigen, sollten die Flugbuchungen zeitnah erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Organisiert wird die Reise wieder von Max-Werner Kahl, der bei verbindlichem Interesse bis zum 31. März um eine Anmeldung per E-Mail bittet. Die geschätzten Reisekosten liegen bei etwa 3.300 Euro. Eine Vorbesprechung der Reise ist für April geplant. Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden sich Interessierte bitte an Max-Werner Kahl per E-Mail an maxwernerkaehl@aol.com.

Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins

Kronberg (kb) – Am kommenden Freitag, 28. März, findet um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Grünen Wald“ die Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins 1860 Kronberg mit anschließendem, traditionellem Wurstessen statt. Auf der Tagesordnung stehen, neben den Berichten des Vorsitzenden und des Kassenswartes, auch die Neuwahl des gesamten Vorstandes. Weiterhin wird über den Mitgliedsbeitrag sowie über einen Chorausflug nach Großenluder in die Hessenmühle gesprochen. An dieser Zweitagesfahrt können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Melden kann man sich dazu beim Vorsitzenden Günter Müller unter 0172 3428288 oder bei S. Bettenbühl unter 06173 2622 oder 1425.

Angehörigengesprächskreis Menschen mit Demenz

Kronberg (kb) – Die Ökumenische Diakoniestation Kronberg und Steinbach bietet am Mittwoch, 2. April, von 15.30 bis 17 Uhr den nächsten Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz in den Räumen der Diakoniestation, Wilhelm-Bonn-Str. 5 an. In entspannter, ungezwungener und vertraulicher Atmosphäre können in kleiner Gruppe Probleme und Befürchtungen aber auch Anregungen, die das Miteinander zu Hause erleichtern, ausgetauscht werden. Der Austausch kann helfen, ein besseres Verständnis für das Verhalten von Menschen mit Demenz zu entwickeln und neue Bewältigungsstrategien zu finden. Um telefonische Anmeldung unter 06173-92630 wird gebeten.

Jörg Mehlhorn zum Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Kreativität gewählt

Kronberg (kb) – Die „Deutsche Gesellschaft für Kreativität“ hat einen neuen Vorstand gewählt. Erster Vorsitzender ist der emeritierte Kronberger BWL-Prof. Dr. Jörg Mehlhorn, der 30 Jahre lang Marketing an der Fachhochschule in Mainz lehrte. Seit 2002 leitet er die „Deutsche Gesellschaft für Kreativität e.V.“, ist Initiator des Tages der Kreativität und offizieller Pate des Wortes „Innovationskraft“. Mehlhorn: „Wir wollen, dass Deutschland ein ‚Land der Ideen‘ bleibt und jeder Mensch seine individuelle Kreativität voll zur Entfaltung bringen kann.“ Jörg Mehlhorn setzt sich unter anderem für eine radikale Reform des Schulwesens ein. Die Gesellschaft versteht sich als Sammelbecken all jener, die einen nachhaltigen Bewusstseinswandel anstreben: Kreativität sei die wichtigste Begabung eines Menschen und die wertvollste Ressource für ein Unternehmen und für die Gesellschaft als Ganzes. „Wir sehen uns als Plattform für den fachlichen Austausch aller Berufszweige und aller Altersschichten der Bevölkerung und als kompetentes Sprachrohr für

den deutschsprachigen Raum.“ Der gemeinnützige Verein hat über 100 Mitglieder und wurde im Jahr 1998 gegründet, der informelle Vorläufer entstand im Jahr 1993. In dem Verein engagieren sich Personen, die beruflich oder ideell an einer breiten Förderung von Kreativität interessiert seien. Das Ziel: Kreative Methoden und Denkweisen dort etablieren, wo sie aus Sicht des Vereins am dringendsten gebraucht würden: in Unternehmen, Schulen, Hochschulen und vor allem in der Politik, wo Denkverbote leider eine sehr große Rolle spielen würden. „Kreativität ist die Quelle jeder Neuerung und damit überlebenswichtig“, so Jörg Mehlhorn. „Mit unserem Vorstand wollen wir die Debatte mit Fragen neu anstoßen. Wie schaffen wir eine Gesellschaft, die Innovation nicht nur predigt, sondern lebt? Und wie gelingt die Transformation hin zu einem Umfeld, in dem Kreativität wirklich gedeihen kann?“ Mehr Informationen zur Deutschen Gesellschaft für Kreativität unter www.kreativ-sein.org.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerda Steimer

geb. Lepke

* 30. August 1937 † 13. März 2025

Béatrice, Isabelle und Thea Steimer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 23. April 2025, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Elke Hartmann (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.



ask senioren
home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.
Wer sie gekannt hat,
weiß, was wir verloren haben.

In Liebe und großer Trauer nehmen wir Abschied von

Kai Ilse Erika Schulz

geb. Franke

* 12. Januar 1932 † 11. März 2025
Halle (Saale) Halle (Saale)

Danke für die gemeinsame Zeit.

**Deine Schwester Barbara Lange-Herbert
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 28. März 2025 um 14.00 Uhr auf dem
St. Laurentius-Friedhof in Halle (Saale) statt.

Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.
(Psalm 103)

Dorothea Büttner

* 18. 2. 1940 † 21. 3. 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Hans Herbert Büttner
Dr. Thilo Büttner und Dani
mit Saskia und Alexander
Tobias Büttner mit Viet

61476 Kronberg, Sudetenring 40

Die Beerdigung findet am Montag, dem 31. März 2025,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in
Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2, statt.



„Ich habe meine Aufgabe erfüllt
und bin nach Hause gegangen.“

Am 16. März 2025 verstarb plötzlich und unerwartet im Alter von nur 62 Jahren

Thomas (Ebbo) Eberhard

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder haben einen guten und verdienstvollen Freund,
das Fritz-Emmel-Haus den geschätzten Kollegen und langjährigen Leiter verloren.

Wir sind unendlich traurig und können es noch immer nicht fassen. Unsere Gedanken
sind jetzt bei der Familie und seiner Lebensgefährtin Manu Hagemann.

Wir werden Ebbo vermissen und empfinden große Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit.
Seine Spuren in unserer Gemeinschaft und im Fritz-Emmel-Haus werden bleiben.

Für den Hausverein und das Team im Fritz-Emmel-Haus
mit dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Hessen

Dr. Andreas Bender und Dr. Gerd Jungblut

Hausverein Fritz Emmel e. V., Königsteiner Straße 33, 61476 Kronberg im Taunus

Wohin gehen wir? Immer nach Hause.
- Novalis-

Gisela Dittrich

geb. Breidenstein

19. Januar 1939 – 12. März 2025
Frankfurt am Main Kronberg im Taunus

In ewiger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Jürgen Dittrich
Susanne & Nicolai von Engelhardt mit Maximilian
Andrea Dittrich & Mohammad Kiani mit Isabel und Helena

Die Baumbestattung auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg
findet im engsten Familienkreis statt.

Stellenmarkt

Aktuell

Zur Verstärkung unsere Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte(n)

Physiotherapeut*in (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit.

Du bringst mit:

- abgeschlossene Ausbildung
- Praxiserfahrung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Aufgeschlossenheit
- freundliche und positive Grundeinstellung

Wir bieten Dir:

- Schwerpunkt orthopädische Reha und KGG
- junge und dynamische Arbeitsatmosphäre
- leistungsgerechte Bezahlung
- moderne Praxis
- Theorgo to go (digitale Patientendokumentation)
- Terminorganisation durch Praxismanagerin
- Unterstützung bei Fortbildungen
- betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung inkl. Berufsurkunde und Fortbildungsnachweise an

hallo@f2-physio.de.



www.f2-physio.de

Servicefachkraft & Beikoch/Küchenhilfe (m/w/d)

für Familienbetrieb im Taunus gesucht. 5-Tage-Woche, abends + Wochenende, Festanstellung und/oder Aushilfe, sehr gute Bezahlung.

Zum Deutschen Haus
Frankfurter Straße 18
61479 Glashütten/Taunus
H. Seel, Tel.: 0160 97963913
hotel@zdhs.de · www.zdhs.de

Wir suchen ab sofort

Kellner & Koch (m/w/d)

für Gastwirtschaft in Oberursel
Kontakt: 06171-73477

Verstärkung ab sofort gesucht: auf Minijob-Basis oder gegen Rechnungsstellung

Tätigkeit: Pakete packen, Inventuren und Lagertätigkeiten

Arbeitszeit: zwei Tage/Woche

Arbeitsort: Kronberg

Gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil.

Bei Interesse bitte kurze Bewerbung senden an

lender@agenturconnect.de
www.agenturconnect.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft

großen Erfolg!

MYJOB.de
Pssst... Hier gibt es die passenden JOBS

Ein starkes Team für die Zukunft bei den „Heckstadt Freunden Oberhöchstads“



Der neu gewählte Vorstand des Vereins „Heckstadt“ blickt voller Tatendrang auf ein ereignisreiches Jahr 2025 mit zahlreichen Veranstaltungen und spannenden Projekten: Florian Hildmann (Beisitzer), Stefan Ernst (Beisitzer), Brigitte Alsheimer (2. Vorsitzende), Gabi Holler (1. Vorsitzende), Michael Vetter (Beisitzer). Es fehlen auf dem Bild Ulrike Litterscheid (Schriftführerin) und Klaus Weber (Kassierer).

Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – In einer lebhaften und gut besuchten Jahreshauptversammlung im Haus Altkönig haben die Mitglieder des Vereins „Heckstadt – Freunde Oberhöchstads e.V.“ nicht nur das vergangene Jahr reflektiert, sondern auch die Weichen für eine aktive Zukunft gestellt. Neben angeregten Diskussionen kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz.

Ein zentraler Punkt des Abends war die Neuwahl des Vorstands. Gabriele Holler wurde einstimmig in ihrem Amt als 1. Vorsitzende bestätigt. Brigitte Alsheimer bleibt 2. Vorsitzende, ihr Amt stand in diesem Jahr nicht zur Wahl, ebenso wie das Amt des Kassierers Klaus Weber. Eine bedeutende Veränderung gibt es im Bereich Schriftführung: Nach 14 Jahren engagierter Tätigkeit übergab Michael Vetter sein Amt an Ulrike Litterscheid, bleibt dem Vorstandsteam glücklicherweise als Beisitzer erhalten. Florian Hildmann bleibt auch weiterhin als Beisitzer aktiv, während mit Stefan Ernst ein neues Gesicht das Team als Beisitzer ergänzt. „Wir blicken voller Tatendrang in die Zukunft“, erklärte Gabriele Holler. „Unser Verein lebt von engagierten Mitgliedern, und mit diesem starken Vorstandsteam können wir viele spannende Projekte und Veranstaltungen umsetzen.“

Programmhilights 2025

Der Verein präsentierte zudem das Jahresprogramm 2025 mit zahlreichen Höhepunkten. Dazu gehören unter anderem:

- **Erzählkaffee zum Zweiten Weltkrieg in Oberhöchstadt** am 30. April
- **Beerenkuchenfest** am 21. Juni
- **Blechkuchenfest** am 30. August
- **Oberhöchstädter Sommer** ab 4. Juli
- **Kelnerfest** am 20. September
- **Weihnachtsmarkt** am 13. und 14. Dezember

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist nach wie vor die Digitalisierung historischer Dokumente sowie der Erhalt eines historischen Grabsteins, um die lokale Geschichte zu bewahren.

Mitmachen erwünscht!

Die Vereinsführung betonte, dass „Heckstadt“ vom Engagement der Mitglieder lebt. „Jede helfende Hand zählt – sei es beim Organisieren, Backen oder Aufbauen“, appellierte Alsheimer. Mit diesem Ausblick startet der Verein motiviert ins Jahr 2025 und freut sich auf zahlreiche Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse in Oberhöchstadt.

Weitere Informationen finden sich unter www.heckstadt.de.

Erlebnisausflüge für Senioren mit dem DRK

Hochtaunus (kb) – Der Fachbereich Kinder, Jugend, Familie und Senioren des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus bietet jeden letzten Mittwoch im Monat einen begleiteten Ausflug in Bad Homburg oder im Umkreis von Bad Homburg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unterschiedlichen Orten und Veranstaltungen an. Die Kosten für die Betreuung und Begleitung durch zwei ehrenamtliche Seniorenbetreuerinnen des DRK betragen 5 Euro.

„Es gibt bei diesen Ausflügen die Möglichkeit, nette Menschen kennenzulernen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen oder aber auch gemeinsam Kultur zu erleben, spazieren zu gehen oder ein Café zu besuchen“, so Fachbereichsleiterin Kathrin Kiefer.

Der nächste Ausflug findet am Mittwoch, 26. März statt. Die Teilnehmer treffen sich dazu um 10.30 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Bad Homburg. Ziel ist der Frankfurter Palmengarten, dort soll gemeinsam die Ausstellung „Flatterzeit im Blüten- und Schmetterlingshaus“ besucht werden. Rückkehr in Bad Homburg wird gegen 17 Uhr sein. Der begleitete Ausflug im April ist am Mittwoch, 30. April, nach Kronberg in den Opel-Zoo geplant. Die Abfahrt ist um 11.15 Uhr vom Bahnhofsvorplatz in Bad Homburg, die Rückkehr wird gegen 17 Uhr sein.

Anmeldungen nimmt Kathrin Kiefer per Mail über k.kiefer@drk-hochtaunus.de, oder telefonisch unter 06172 1295-240 entgegen.

Ostercamp für junge Korbjäger beim MTV

Kronberg (kb) – Basketball-Fans aufgepasst! Vom 14. bis 17. April findet an der Altkönigschule in Kronberg ein aufregendes Ostercamp statt. Der MTV lädt sportbegeisterte Kinder und Jugendliche ein, ihre Basketball-Fähigkeiten zu verbessern, neue Techniken zu erlernen und den Teamgeist zu stärken. Das Ostercamp richtet sich an Jungen und Mädchen im Alter von sieben bis 17 Jahren – unabhängig von ihrem Erfahrungsstand. Unter der Anleitung qualifizierter Trainer lernen die Teilnehmenden nicht nur die Grundlagen des Spiels, sondern profitieren auch von deren umfangreicher Erfahrung im Umgang mit jungen Sportlern. Das abwechslungsreiche Programm umfasst unter anderem Techniktraining, Taktikbesprechungen sowie zahlreiche Wettkämpfe. Zudem kann man regelmäßig sein Können auf dem Parkett bei Spielen beweisen und so das Erlernte direkt anwenden. In diversen Workshops wird der Teamgeist gefördert, gemeinsames Lernen steht dabei im Mittelpunkt.

Nach den dynamischen Trainingseinheiten sorgen Cool-down-Aktivitäten für eine Wohlfühlatmosphäre. Und da Sport auch hungrig macht, gibt es für die Teilnehmer täglich ein warmes Essen, so dass die jungen Sportler genug Energie tanken können, um den Herausforderungen des Camps gewachsen zu sein. Wasser und Obst stehen zudem bereit. Als besondere Überraschung erhalten alle Teilnehmer ein Camp-Shirt zur Erinnerung an ihre Basketballtage mit dem MTV Kronberg. Das Training findet immer von 9.30 bis 16.30 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt über die Website des MTV, wo interessierte Eltern alle notwendigen Informationen finden. Aufgrund der begrenzten Plätze wird eine zeitnahe Anmeldung empfohlen. Für die Kinder und Jugendlichen werden es unvergessliche Tage voller Basketball, Freundschaft und Spaß. Für weitere Informationen stehen die Kontaktmöglichkeiten auf der Webseite des MTV Kronberg unter www.mtv-kronberg.de zur Verfügung.



Das Ostercamp des MTV Kronberg ist zurück: Vier Tage voller Dribbeln, Werfen und gemeinsamer Erfolge – hier wachsen kleine Korbjäger zu einem Team zusammen. Foto: privat

Dress Pretty for Less: Kronberger Second-Hand-Kleidermarkt der Arche Noah

Kronberg (kb) – Unter dem Motto „Dress Pretty for Less“ richtet die evangelische Kindertagesstätte Arche Noah am Samstag, 29. März, erneut ihren beliebten Second-Hand-Kleidermarkt für Damen und Herren aus. Er findet von 11.30 bis 16 Uhr im Hartmutsaal in der Heinrich-Winter-Str. 2a (Eingang Wilhelm Bonn Str. 1) über der Kindertagesstätte Arche Noah statt.

Der Second-Hand-Kleidermarkt der Arche Noah bietet ein umfangreiches Angebot an aktueller Designer- und Markenbekleidung für Damen und Herren zu Second-Hand-Preisen. Ein Teil der Verkaufserlöse kommt der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah zugute. Zudem bietet die Kindertagesstätte eine umfangreiche, sehr leckere Auswahl an Kuchen zum Mitnehmen an.

Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins Kronberg-Ballenstedt

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt e.V. lädt am Donnerstag, 3. April, um 19 Uhr, zu seiner Jahreshauptversammlung in die Stadthalle Kronberg, Raum Feldberg 1, ein. Die Vorsitzende, Dr. Ursula Philippi, wird im Rahmen der JHV über alle geplanten Events in diesem Jahr berichten. Spannend ist aber vor allem das 35-jährige Jubiläum, das die Ballenstedt-Vereine in diesem Jahr am 31. Mai mit einem „Kronberger Markt“ in Ballenstedt feiern. Die vom Partnerschaftsverein

organisierte „dazugehörige“ Busreise in den Harz und nach Ballenstedt findet vom 27. Mai bis 2. Juni statt. Wer Lust hat, mitzufahren: Es ist noch ein Doppelzimmer frei. Insgesamt haben sich bereits etwa 100 Kronberger angesagt, die das Jubiläum mitfeiern wollen. Auch die Stadt Kronberg im Taunus schickt deshalb einen Kurzbus vom 30. Mai bis 1. Juni auf die Reise und bietet Hotelunterkunft an. Falls an einer der beiden genannten Fahrten Interesse besteht, bitte unter der E-Mail-Adresse moeller-kronberg@t-online.de melden.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Homburg (1A-Premiumlage)
Schicke 3-Zi-Whg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **575.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de



Die Stadt Kronberg im Taunus hat ab 01.06.2025 zwei 1-Zimmer-Wohnungen (fast baugleich) zu vermieten:

- > **Wilhelm-Bonn-Str. 26, Souterrain**
- > **Jeweils 1 Zimmer, Tageslichtbad, gr. Wohnküche (ohne EBK), eigene Terrasse, Gemeinschaftsgarten**
- > **Wohnung 1: 53,00 m² Wohnfläche, 636,00 EUR Kaltmiete**
- > **Wohnung 2: 49,00 m² Wohnfläche, 588,00 EUR Kaltmiete**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie uns gerne über die E-Mailadresse fr62@kronberg.de.

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de

Mitreibende Grooves und gefühlvoller Soul in der C-Lounge



Das Word Up Duo bestehend aus Janet Taylor und Uli Lauterbach begeistert mit Soul, Groove und einzigartigem Sound in der C-Lounge in Schönberg. **Foto: privat**

Schönberg (kb) – Am Freitag, 4. April, verwandelt sich die C-Lounge in der Kellerbar der Schönberger Taunushalle ab 20 Uhr in einen musikalischen Hotspot voller Energie und Emotionen: Das Word Up Duo, bestehend aus der Sängerin Janet Taylor und dem virtuosen Multi-Instrumentalisten Uli Lauterbach, bringt die Bühne zum Beben.

Janet Taylor arbeitet mit Künstlern wie B.G. the Prince of Rap, DJ Taucher, DJ Sakin and Friends, Toni Cottura, DJ Mind-X sowie Produzenten wie Stefan Benz, Heinz Felber, Joe Jam, Torsten Stenzel und Jam Elmar.

Schließlich wurde sie mit einer goldenen Schallplatte in Deutschland ausgezeichnet, mit Silber in England und Platin und Gold in Dänemark. Sie reiste durch die ganze Welt, um zu singen und ihr Talent zu teilen. Heute lebt sie in Deutschland und singt mit ihrer eigenen Word Up Band.

Uli Lauterbach spielt als Bassist und Gitarrist seit vielen Jahren professionell mit internationalen Musikern aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen zusammen wie z.B. den Weather Girls, Marla Glen, Dom um Romao, Queen Esther Marrow, Derrick Thomas, Rivers Cuomo, C-Block, Big Jay McNeely, Gene „Mighty Flea“ Connors, Waldo Weathers, Roberto Blanco und vielen anderen. Seit 2005 ist er Bandleader der Word Up Band. Zusammen bieten Janet & Uli einen bunten Mix von Songs aus den verschiedensten Genres wie Soul, Jazz, Funk & Pop, die sie auf ihre eigene Weise interpretieren mit jeder Menge Soul, Groove and Spirit. Uli Lauterbach spielt ein Instrument mit zweimal Basssaiten und viermal Gitarrensaiten, das er „Batar“ getauft hat. Weltweit einzigartig, wie er auf diesem Instrument gleichzeitig Bass & Gitarre spielt.

Karten für dieses musikalische Highlight gibt es zum Preis von 15 Euro an der Abendkasse.



BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab 1. 4.2025, Oberursel, Topp-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an

06174/938511 oder 0170/2345287

MTV-Vorstand will Vergangenheit hinter sich lassen und baut auf neue Sportangebote und gefestigte Strukturen

Kronberg (hmz) – Bereits im Vorfeld der MTV-Jahreshauptversammlung gab es kritische Stimmen aus den Reihen der Mitglieder. Es ging um das Geschäftsjahr 2022 und damit um die Frage, warum erst drei Jahre später der Rechenschaftsbericht erfolgte. Martin Schreck, langjähriger Geschäftsführer des MTV, und Wolfgang Melber, ehemals Vorstandsmitglied und Leiter der Abteilung „Turnen“, sprachen wohl für einen Teil der Anwesenden und monierten, dass die Tagesordnung keine Neuwahlen des Vorstands vorsah, obwohl dieser im März 2023 ordnungsgemäß für nur zwei Jahre gewählt worden sei. Zudem würden die Rechenschaftsberichte aus den Jahren 2023 und 2024 ebenfalls nicht vorliegen.

Der eigentliche Knackpunkt und das Tagesthema jedoch war der fehlende Kassenbericht für 2022 als wichtiges Kernstück einer Jahreshauptversammlung. MTV-Präsident Peter Rössler versicherte, dass die Gesamtbilanz des Jahres 2022 von einem Steuerberater geprüft worden sei und ein ordnungsgemäßer sowie mängelfreier Abschluss vorliege. Es habe keine Beanstandungen gegeben, was von der Kassenprüferin Annemarie Kansy bestätigt wurde. „Für uns waren die vorgelegten Unterlagen plausibel nachvollziehbar, korrekt geführt und es gab nichts zu beanstanden.“ Zusammen mit Sabine Büscher habe sie im Dezember 2024 die Kasse geprüft. Rössler dazu: „Wir arbeiten transparent und haben nichts zu verbergen.“ Die Ankündigung, das Zahlenwerk für jedermann zur Einsicht nachgeholt online stellen zu wollen, beruhigte die aufgebracht Gemüter allerdings nicht. Die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder versagte dem amtierenden Vorstand daher die Entlastung. Auf Antrag von Wolfgang Melber wurde die Versammlung mit Stimmenmehrheit vorzeitig abgebrochen und vertagt.

Schwierige Jahre

Peter Rössler ließ im Rahmen der Jahreshauptversammlung anklingen, dass der MTV schwierige Jahre aufgrund von Nachfolgeregelungen, Personalwechsel, Kündigungen und schließlich noch der Folgen der Corona-Epidemie überwinden musste. „Im Januar 2023 haben wir den bereits Ende 2022 organisierten Neustart eingeleitet.“ Miljenko Crnjac, Geschäftsführer für „Sport & Personal“, habe sich der Sport-Abteilungen, des Fitnessstudios als neuer Leiter, der Kurse und des Personals angenommen und diese nicht nur auf Kurs gebracht, sondern zudem neue Strukturen, Kommunikationswege und ein



Der MTV-Vorstand sieht sich gut aufgestellt, um die neuen Aufgaben im Sinne des Vereins zu lösen. **Foto: Muth-Ziebe**

neues Miteinander zuwege gebracht.“ Im Frühjahr 2023 wurden der Reha- und Kursbereich aufgeteilt und durch Catrin Albold und Juli Stocklossa-Schneider neu besetzt, „schnell mit viel Erfolg, Verbundenheit zur Arbeit und zum MTV, wie sich heute zeigt.“ Im Juni 2023 ist eine neue Leiterin in der Verwaltung eingestellt worden, die die Buchhaltung und Abrechnungen sachverständig neu strukturiert und damit einhergehend Übersicht und zugleich Digitalisierung ermöglicht. „Es gab viele Strukturänderungen, die sich als gut für den MTV herausgestellt haben. Es war eine große Herausforderung, aber auch eine Chance.“ Damit versuchte Rössler, die Umstände für die Verzögerung zu erklären und kündigte an, den Jahresbericht für 2023, der seit Januar dieses Jahres vorliegt, im Rahmen einer Jahreshauptversammlung vorlegen zu wollen.

Schwarze Null ist das Ziel

Für die Finanzen des Vereins ist Aiken Marino zuständig. Er ordnete die Zahlen der Mitglieder sowie die Ein- und Ausgaben 2022 mündlich ein und verzichtete auf eine für die Mitglieder ersichtliche Dokumentation. Martin Schreck hielt das für „schwach“ und merkte an, „dass es früher üblich gewesen ist, den Mitgliedern einen detaillierten Bilanzbericht auszuhändigen.“ Einen Print-Ausdruck wertete Marino als nicht mehr zeitgemäß, aber der Vorstand würde mitnehmen, die Auflistung künftig vorab ins Mitgliederportal online zu stellen.“ Deutlich wurde, dass der MTV-Vorstand inzwischen frühere Probleme bei internen Abläufen mit der neuen Mannschaft in den Griff bekommen hat: „Dass der MTV heute nach Corona und den ganzen Änderungen sowie Querelen besser dasteht, ist ein Erfolg. Allein im Studio haben wir 510 Teilnehmer 2025 und bei den Kursen

eine Verdoppelung seit Januar 2023.“ Marino weiter: Ende 2021 seien nur noch 1.860 Mitglieder im Verein gewesen. Bis zum Jahr 2024 habe sich die Zahl wieder auf rund 2.900 erhöht. „Wir sind zuversichtlich, die 3.000er-Grenze wieder überschreiten zu können.“ Nach finanziellen Defiziten in den Jahren 2022 und 2023 könne die „schwarze Null“ wieder erreicht werden. Der Mitgliederschwund in der Vergangenheit sei auf die Folgen der Pandemie und damit auf die Einschränkungen im Sportbetrieb zurückzuführen. Die baulich bedingten Schließungen und die Nutzung der Sporthallen als Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete hätten ebenfalls zum Defizit beigetragen.

Das Vereinsrecht schreibt nicht vor, dass regelmäßig eine Versammlung stattfinden muss. In vielen Fällen, wie auch beim MTV, legt die Satzung fest, dass mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung abzuhalten ist, um den Geschäftsbericht zu erläutern und wichtige Entscheidungen zu treffen, schließlich um den Vorstand zu entlasten. „Uns ist bewusst, dass wir nach dem Ausscheiden von Martin Schreck im Jahr 2021 weitreichende Entscheidungen zu treffen hatten. Wir mussten uns neu aufstellen, Konzepte für die Zukunft entwickeln und zahlreiche Abläufe modernisieren, wie zum Beispiel die Digitalisierung. Die neue Mannschaft macht uns stolz und die Zusammenarbeit spiegelt sich in einer respektvollen und im Interesse des MTV und seiner Mitglieder zielführenden Zusammenarbeit wieder“, so Rössler. „Wir wollen den Fokus auf den Sinn und Zweck unseres Vereins richten, und das kann uns nur mit einem harmonisch funktionierenden Miteinander gelingen, wobei wir uns nicht stören lassen, um erfolgreich zu sein“, so auch Aiken Marino.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

27.3. – 2.4. 2025

Stille – Regisseur zu Gast
Do. 19.30 Uhr

Bridget Jones – Verrückt nach ihm
Fr. – Mo. 17.30 + 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (STRICK-KINO)
Mi. 20.15 Uhr

Ein Mädchen namens Willow
Sa. + So. 15.00 Uhr

Sonntag, 13.4. – 17.00 Uhr:
André Rieu – Feier zum 75. Geburtstag – Mein Leben, ein Traum

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert **7.1** 06173/ 7 93 85

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



Halbseitige Sperrung in der Hainstraße

Kronberg (kb) – Im Zuge des Ausbaus des Glasfasernetzes wird es erforderlich, Teile der Kronberger Hainstraße zwischen dem 1. und dem 26. April halbseitig zu sperren. Davon betroffen sein wird der Straßenbereich zwischen den Hausnummern 11 und 23d. Die Verkehrsführung wird für die Dauer der halbseitigen Arbeiten unter Einsatz einer Ampel erfolgen. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Verbindungsweg wird gesperrt

Oberhöchstadt (kb) – Wegen des Einbaus einer Entwässerungsrinne und eines Entwässerungsgrabens auf einer Länge von etwa 20 Metern wird es erforderlich, den Oberhöchstädter Verbindungsweg zwischen Stoltzestraße und Ballenstedter Straße vom 2. bis voraussichtlich 14. April zu sperren.

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**„Resilienz meets Nature“:
Gesundheitsworkshop der vhs in der Natur**

Kronberg (kb) – Resilienz meets Nature“ heißt ein Gesundheitsworkshop der vhs Hochtaunus in Kronberg am Samstag, 29. März, von 13.30 bis 16.30 Uhr. Kursleiterin Anke Hartkopf zeigt in einem Ausflug in die Natur, welchen Einfluss diese auf unsere Resilienz haben kann und wie es gelingt, auch in stürmischen Zeiten „stark wie ein Baum“ zu bleiben. Innere Stärke ermöglicht uns, Krisen und emotionale Herausforderungen erfolgreich zu meistern. „Wenn alles mal wieder zu viel wird, ein Termin den nächsten jagt, wir uns im Hamsterrad gefangen und ausgebrannt fühlen, hilft der Wald“, so Hartkopf. Natur könne wie eine Kraftquelle wirken, in der man das Gedankenkarussell ausschalten, entschleunigen, sich erholen und den Akku wieder aufladen kann.

Das Natur-Resilienz-Training vermittelt, wie man sein mentales Immunsystem stärken und sich widerstandsfähiger machen kann. Dazu bietet der vhs-Workshop ein abwechslungsreiches Programm aus fachlichen Impulsen und praktischen Übungen. Der Fokus liegt auf Achtsamkeitsübungen, welche man im Naturraum wunderbar erlernen und in den Alltag integrieren kann. Die Veranstaltung findet auch bei leichtem Regen statt, so die vhs. Die Teilnahmegebühr beträgt 31 Euro. Anmeldungen sind bei unter 06173 / 322137 sowie beim Serviceteam der vhs Hochtaunus unter 06171 / 5848-0 und in der Geschäftsstelle der vhs in der Füllerstraße 1 in Oberursel möglich. Online kann man sich unter www.vhs-hochtaunus.de anmelden.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Freitag 14 8

Sonntag 10 4

Samstag 12 4



Ulrich Heinecke für 25 Jahre in der SPD geehrt

Kronberg (kb) – Die SPD Kronberg versammelte auch dieses Jahr ihre Mitglieder zum traditionellen Heringessen am Aschermittwoch in der Gaststätte Haus Altkönig. Im Verlauf des Abends unterhielten sich die Mitglieder sowohl über kommunal- als auch über bundespolitische Themen. Nach dem Essen ehrte der Vorsitzende Thomas Kämpfer seinen Amtsvorgänger Ulrich Heinecke für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD. Ulrich Heinecke war von 2003 bis 2009 Vorsitzender und von 2006 bis 2009 Stadtverordneter. Im Dezember 2020 rückte er noch einmal in die Stadtverordnetenversammlung nach. Neben seiner Tätigkeit in der SPD engagiert er sich zudem in der Arbeiterwohlfahrt und in der Gewerkschaft. Nach einer viertel Dekade blickt er emotional und positiv gestimmt auf seine Arbeit innerhalb der Partei zurück. Nach dem Essen und der Ehrung ließen die Mitglieder den Abend noch in angenehmer Gesellschaft bei so mancher heiteren Anekdote ausklingen.



Ulrich Heinecke wurde für seine langjährige Mitgliedschaft geehrt. Foto: privat

**GOLDANKAUF
SCHMUCK LA PERLA**

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

Zinn aller Art
Edeluhren aller Art
Trachten aller Art
Ankauf von Lederwaren
Taschen aller Art
Tafelsilber aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 3.500€
NVB MIT GOLD

MACHEN SIE IHRE TRACHTEN ZU BARGELD!
ANKAUF VON KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART, ANTIQUITÄTEN *INVB MIT GOLD

PREIS BIS 3.500€*

NUR 7 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN BIS ZU **105€,-** PRO GRAMM GOLD

27 MÄRZ **28 MÄRZ** **29 MÄRZ** **31 MÄRZ** **1 APRIL** **2 APRIL** **3 APRIL**

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

TEL.: 0157 360 87 428

**THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG**

**JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR**